Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

505 (31.10.1910) Abendausgabe

Sirfel und Lammftrafie-Ede Brief- pb. Telegr.-Abr. laute nicht auf Ramen, fonbern: Babifce Prefie", Karlsrufe.

Bejug in Karlsruße: Monatlich 60 28fg. Frei ins Haus geliefert: Bierteliährlich M. 2.20 Auswärts: bei Ebhelung am Boftschalter Wit. 1.80. Durch ben Brieftrager taglich 2 mal ins Haus gebracht Mt. 2.52.

Vorrat

ück O

ck 10

ück 4

ück 5

m 22

tz. 35

tr. 78

ed. 65 #

zd. 15

sedecken

. 204

derei

darf

50

Büsten

le

8 feitige Nummern 5 Bfg. Größere Nummern 10 Bfg.

Anzeigen: Die Kolonelzeile 25 Bfg., Die Reflamezeile 70 Bfg.

Budime Areste.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsrufe und des Grofferzogtums Baden. - Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Graffs-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern "Karlsrußer Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern "Kurier", Unzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jaftplanduch und I fconer Wandkalender, jowie viele fonftige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe ericheinenden Seitungen.

Eigentum und Berlag von F. Thiergarten. Chefrebatteur: Albert Berges sugleich berantwortlich für Bolitit und allgemeinen Teil. Berantwortlich für Chronit Anzeigenteil A. Rinderspacez-jamtlich in Karlsruhe.

Auffage: gebruckt auf 8 Zwillinge

In Rarlarnhe und nächsier Umgebung über

21 000 Albonnenten.

Nr. 505.

Rarlernhe, Montag ben 31. Oftober 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Des Allerheiligentages bie morgige Abendzeitung aus und erfuchen wir, Inferate für die Mittagsausgabe frühzeitig, längstens bis 1/29 Uhr morgens aufzugeben.

Unjere hentige Abendansgabe umjaßt uber das jezige Maß hinaus du versorgen. acht Seiten.

Innerpolitisches vom Cage.

Die liberalen Frauen und die Barteien.

= Berlin, 30. Oft. An die liberalen Frauen Deutschlands wendet ach ein Flugblatt der Liberalen Frauenpartei. In dem Aufruse heißt es u. a.: Wir Frauen sind Kinder dieser neuen Zeit, durch fie allein du 91/2 Millionen auf den öffentlichen Arbeitsmartt gestellt, durch sie allein auf den Weg der Gelbständigkeit, des Rechtes der Berfonlichteit gewiesen. Richt ber alte Agraritaat, sondern allein ber neue Industrie- und Weltmachtstaat fann uns geben, mas wir im Interesse ber Frauen und im Interesse der Nation fordern: volles Menschen- und Bürgerrecht. Darum gilt es für jede denkende Frau, den Liberalismus im Wahltampfe zu stützen. Roch aber ahnen Tausende von liberalen Frauen nicht, um was der Kampf geht. Tatenlos sehen sie zu, wie die Frauen anderer Parteien sich rüsten. Jede Große und Mittelstadt müßte einen liberalen Frauenverein haben, der seine Mitglieder auf dem Boden eines liberalen Programms foulte und fie zu politischer Parteiarbeit regelmäßig ver sammelte. Rur auf diesem Boden eigener Arbeit werden die Poli reaftionaren Parteien zu befreien.

Die allgemeine und Finangpolitit der Reichs: regierung.

Berlin, 30. Oft. In ihrem letten Wochenrüchlich tommt die "Rord b. Allg. 3tg." auf das Programm des Reichstanzlers zu fprechen und erinnert baran, bag ber Abgeord. v. Oldenburg fürglich mit besonderem Rachbrud Die Rotwendigfeit einer icharfen Betampi= ung ber Sozialbemofratie betont hat. Auch ber Reichstangler febe barin eine der Sauptaufgaben der Regierung und der Entwedlung in Baben mit gespanntem Interesse verfolgen muffen. Barteien. Die ernsten Symtome von Moabit und anderwärts Uprachen beutlich von den Fortichritten der revolutionaren Daffenverhetjung, deren Mebermut burch die 3wietracht der staaterhaltender Rrafte nur erhöht merben tonne. Den von v. Olbenburg erhobenen Borwurf, die Regierung habe fich in Moabit ichwach gezeigt, weift bas

Dann geht die "Rordd. Allg. 3tg." weiter auf das Gebiet ber Rinangpolitif über: Gelingt es, einen guten Etat aufzuftellen, ber ftreng fparfam ift und bennoch allen Anforderungen, namentlich der Wehrtraft, gerecht wird, fo ift damit ein fehr wichtiges Programm burch die Tat verwirklicht. Der neue Etat wird zeigen, daß man bem Biel ber Gesundheit ber Reichsfinangen ein gutes Stud naher getom: men ift. Dieses Resultat rechtfertigt jugleich bie Unnahme ber Reichs: finangreform, trog ihrer Mangel, burch bie Regierung.

Die Arbeiten gum Reichshaushaltsetat für 1911 ha ben zu einem dem Finangplan für 1909 und 1913 entsprechen Ergebnis geführt. Die ungededten Matritularbeitrage werben auf 80 Big. pro Ropf gehalten. Trogdem find die gur Fortdie Gesamteinnahme von 1910 wird den fehr porfichtig bemeffenen Boranichlag inapp erfüllen. Go fann der Etat für 1911 Bolle und Steuern nicht allzuviel höher segen als im gegenwärtigen Etat. Bur Berftellung bes Gleichgewichts muffen auch die erhöhten Ueberihiffe ber Reichsbetriebe und die zu erwartenben Ginnahmen aus bem dem Reichstag vorliegenden Zuwachssteuergesetz tommen. Die Erträgnisse werden auch herangezogen werden mussen, um die Beteranen

Tropbem das Jahr 1911 für die Musführung bes Alottenplans, die Erweiterung des Kaiser Wilhelm-Kanals, zur Erweiterung des Fernsprechneges und für die Gisenbahnen namhafte Beträge erfordert, ift es gelungen, den Unleihebetrag erheblich niedriger zu halten als 1910, und darin zeigt es die wohltätige Wirtung der neuesten Finanggefengebung. Diefe Ergebniffe feien nur durch weitgehendite Sparjam= teit errungen. Rad wie vor fei bie Gefundung ber Reichsfinangen eine der dringenbften politischen Aufgaben. Wer fich um diefes Biel muht, ber wirte nach einem Programm von überaus prattijder Be-

Ronjervative und Bentrum gum Fall Arnsperger.

= Karlsruhe, 31. Oft. Die führende Presse der Konservativen und des Zentrums hat jetzt sehr deutlich zu dem Vorgehen der Regierung im "Fall Arnsperger" Stellung genommen. Mit der Strafverjetung des Oberamtmanns Dr. Arnsperger ift die "Konfervative Rorrefpondeng" ihrerfeits fehr gufrieden. Im Gegenfat gu ber Regie. rungsertlärung in ber "Karlsruher Zeitung", die dem Arnspergerschen Berbannungsort Staufen nicht genug Borguge nachzurühmen mußte, spricht die obengenannte Korrespondens von dem Ort als "einem 1900 Einwohner gahlenden, abseits gelegenen Schwarzwald-Amtsstädtchen"

Die Ronferv. Korrespondeng spricht weiter von Ginichuterungs titerinnen erwachsen, die fahig find, den Liberalismus in seinen versuchen der liberalen Breffe gegenüber der Regierung und fahrt Rampfen ju stügen und den neudentschen Staat aus den Fesseln der dann fort: "Man ist fich im lintsliberalen Lager bewußt, daß, wenn die badifche Regierung auf ihrem eingeschlagenen Rurse zielflar und energisch beharrt, mas man nur hoffen tann, bag bann biefes gute habifche Beifpiel bie von ben Linksliberalen und auch von manchen nationalliberalen Kreisen sehnsüchtig erstrebte Uebertragung ber badischen Großblodichmach auf die Reichstagswahlen verhüten wird. Fliegt der badische Großblod auseinander, was aller Boraussicht nach nicht ohne ichwere Ericutterung ber babijden nationalliberalen Partei abgehen wird, fo mare das ein Mene tetel für bie liberalen Soggen-Schwärmer Rordbeutichlands. Man wird die weitere politische

> Dem führenden Berliner Bentrumsblatt, der "Germania", ift die Berjegung des Dberamtmanns Urnfperger noch nicht genug. Gie perlangt nun bas gleiche auch für Obericulrat Rebmann. In Antnupf ung an die letten Auslaffungen ber "Karlsruher Zeitung" ichreibt bas fleritale Organ: "Wenn die Regierung die hier dargelegte Auffassung vertritt, bann brangt sich unwillturlich die Frage auf: Wie tann fie bulben, bag ein anderer hober Beamter, ber Obericulrat Rebmann, ber die babifche Grofblodpolitit auf dem nationalliberalen Raffeler Barteitage mindeftens ebenfo entichieden ftugte, wie Oberamtmann Urnfperger in Karlsrube in einem Umte bleibt, in bem bie Gefahr droht, daß die Großblodpolitit feiner Inhaber auch auf deffen Untergebene, die Lehrer, durchichwist. Das ift boch eine unverftandliche Intonjequena.

> Wir dürfen nach all bem Borhergegangenen annehmen, daß die Sadische Regierung Diese Unterstützung ihrer Anschauungen mit Dan en'gegennehmen wird. Rur wird die liberale Bevölkerung Baden: wohl nicht gang untätig hierbei bleiben.

Gin Mahlbundnis in der Bfalg.

wegen fällt gefehen. Diefer Abichlug war nicht ohne Schwierigfeiten zu erreichen, in ber Pfalz perfett. Die Sozialdemofraten werden isoliert in ben Reichstagswahltampf eintreten und in ben fechs Bahlfreisen eigene Kandidaten aufftellen. 3wischen ben nationalliberalen und der Fortidrittlichen Boltspartei wird voraussichtlich ein Bundnis gustandefommen, um Zersplitterungen bei ber Sauptwahl zu vermeiden. Wenn fich die lintsliberalen Parteien verpflichten, bei ber Stichmahl zwischen Sozialbemotraten und Bentrum - Bund ber Landwirte für den Cozialdemotraten gu ftimmen, fo wird die pfalgifche Gozialdemofratie auch die Rationalliberalen und die Fortigrittliche Boltspartei gegen Bentrum und Bauernbund unterftugen. Die Barole in ber Bfalg wird fein: "Gegen ben ichwarzblauen Blod".

Der Nationalliberale Frang Buhl, der bisher im erften Bahltreise Ludwigshafen-Spener-Frantenthal tandidierte, wird im Bahlfreis Reuftadt-Landau aufgestellt werden, ber bei ber Nachwahl an ben Sozialbemofraten Suber verloren murbe; unter biefen Umftanben wird ber Wahltreis voraussichtlich der Sogialdemofratie wieder verloren geben, da Buhl in dem Reuftadter Wahlfreis eine febr beliebte Berfonlichfeit ift, für ben auch viele Bauern ftimmen werben.

Badische Chronik.

& Durlad, 31. Dtt. Wie ichlecht die biesjährige Rartoffelernte ausgefallen, bavon tann man fich einen Begriff machen durch bie Tat= fache, daß auf bas Ausschreiben zur Kartoffellieferung für bas Kranfenhaus heuer tein einziges Angebot eingelaufen ift, infolgebeffen ber Gemeinderat die Erlaubnis gegeben hat, ben Kartoffelbedarf aus der Sand gu taufen. - Der Gasverbrauch im Geptember betrug 77 185 cbm gegen 72 464 cbm im gleichen Monat bes Borjahres. Bahrend im Berbrauch von Leucht-, Roch- und Beiggas eine Bunahme von rund 8100 cbm zu verzeichnen ist, wurden an Motorengas rund 3800 cbm weniger abgegeben - jedenfalls tein gutes Zeichen eines glänzenden

= Durlad, 29. Oft. Borgeftern abend hantierte ein Arbeiter der Landwirtschaftlichen Bersuchsanstalt Augustenberg unvorsichtigerweise mit einem Gewehr. Die Baffe entlud fich und verlette den unvorsichtigen Schützen am hals. Auch ein Mitarbeiter wurde verletzt, glüdlicherweise nur leicht.

h Ettlingen, 30. Oft. Gestern nacht wurde ein Mächter ber Bach-und Schlieggesellschaft, als er bei seinem nächtlichen Wachgang aus einer Dfenfabrit heraustam, von vier Berfonen überfallen. Die nacht= lichen Stragenräuber hielten ben Mann an Armen und Beinen feft und durchjuchten feine Tajden. Gie nahmen ihm babei bie filberne Tajchenuhr weg. - In der Pforzheimerstraße wurde in der gleichen Racht ein Einbruchdiebstahl verübt.

& Mannheim, 30. Dit. Der Frauenverein Mannheim hat Die ersten Borbereitungen getroffen, um im tommenden Frühjahr einen Margueritentag abzuhalten. — Am Grofib. Sof- und Nationaltheater wird eine Chorimule errichtet. - Unsere Stadt gahlte Ende September 197 690 Einwohner.

A Forbach (Murgtal), 30 Ott. Sier murbe ein Turnverein gegründet, der bereits 70 Mitglieder gahlt. Borftand ift herr Otto Maier zum "grünen Sof".

Baben-Baben, 30. Oft. Der Brajes ber hiefigen Liebertafel Aurelia, hoflieferant Duttle, eine über unfere Gemarkungen hinaus bekannte und geschätte Perfonlichkeit, beging gestern in trautem Gangerfreise fein 30jahriges Gangerjubilaum. A Freiburg, 30. Dit. Diefer Tage erhielten 60 fatholijche Theas

logen in ber Konviftstirche die Tonsur, sowie das geistliche Kleid. Die Feier wurde von Weihbijchof Dr. Anecht vorgenommen.
— Freiburg i. B., 31. Oft. Die Landesversammlung bes Evangel.

Bundes nahm gestern unter lebhafter Beteiligung der Mitglieder aus entwicklung des heeres und der Marine, sowie zur Abbürdung des — Reuftadt, 31. Oft. Wie dem "Berl. Tgbl." geschrieben wird, dem ganzen Lande ihren Ansang. Morgens sand Festgottesdienst in den Ausgaben vor- ist das Wahlbündnis zwischen Zendwirte der Ludwigskirche statt mit Festpredigt des Herrn Psarrer Kopfer-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

]![Karlsruhe, 31. Oft. Mit Brahms herrlichem Trio in C-moll, seinem Meisterstüd auf diesem Gebiete, begannen Bera Maurina, Michael und Jojeph Breg ihren burch bie eminente Runftlerichaft gu einem unvergeflichen musitalischen Ereignis gestempelten Konzert-abend. Zweimal schon hat uns biese erquisite Kunftlervereinigung an ihrem abgeflärten Musigieren teilnehmen laffen, das so wunderbar perinnerlicht ift und in der harmonischen Uebereinstimmung faum feinesgleichen fennt. Und auch bas britte Mal ftreute fie mit reichen Sanden die Bunderblumen der Mufit unter das enthufiasmierte Auditorium. Bon ihrem universellen Konnen und fein tultivierten Berftändnis, auch dem geistigen Erfassen ber Tondichtung gegenüber, spricht ihr leibenschaftlich und mahr gefühlter Brahms, ben fie mit ber gleichen Bolltommenheit interpretiert, wie einen ber Ihrigen, 3. B. Dvorat, beffen Sprache ihr am nachften liegt. Das im erften Sat von gedrungener, imponierender Kraft erfüllte, im Sarfen-Presto so durchsichtig flar tonzipierte C-moll-Trio mit dem fühnen, drängenden, icharf gemeißelten Schluffat fand bei ber technisch völlig einwandfreien Wiedergabe durch ben hinreißenden, von fatter Klangfarbe getragenen, edlen Bortrag fturmifche Aufnahme. In Studen von Bach, Schumann und Chopin und ichlieglich in den auf bringendes Berlangen noch gebotenen Sändel-P-ffacaglia begeisterte erneut die Reife und hohe Beranlagung bes Biolinisten Michael Preß, des Cellisten Joseph Preß und Bera Maurinas aus-geglichenes Klavierspiel, das bei aller Anpassungsfähigkeit seine elbständige Aufgabe nicht vergißt. Das schwermutige, von innerem taffigem Temperament erfüllte "Dumty-Trio" Dvorats fam in unvergleichlichem Spiel gu Gebor. Mit ber Buhorericaft beteiligten fich auch Bring und Pringeffin Mag an bem von herglichen Sympathien

= Rarlsruhe, 31. Oft. Der frühere Leiter der ehemaligen Mufitbildungsanftalt hier; Direttor Theodor Gerlach, früher Rapellmeifter am Coburg-Gothaifden Softheater, murde von Gr. Rgl. Sobeit bem Bergog von Cachien-Coburg und Gotha gum Brofeffor ernannt.

Baris, 29. Dit. Der Berufsverein ber Parifer Mergte beichlof. wie ber "Boff. 3tg." gemeldet wird, im Sinblid auf die Ueberfüllung

des Merztestandes, ber feinen Mitgliedern teine Möglichteit eines anftandigen burgerlichen Austommens mehr gewährt, die Regierung gu ersuchen, die Freiheit bes mediginischen Studiums einzuschränken und die Bahl ber gur Ginichreibung jugulaffenden Sorer der Beilfunde

= Wien, 29. Oft. Auf der Laibacher Erdbebenwarte wird bem nächst eine Funtenspruchstation eröffnet gum täglichen Empfang von Beitzeichen von der Station Rordbeich und bem Giffelturm in Paris.

- Wien, 29. Oftbr. Die Zensurbehörde hat, It. "Frff. 3tg.", ber Reuen Wiener Buhne die Aufführung von Wedefinds "Lulu" wegen Gefährdung ber öffentlichen Sittlichfeit verboten.

Vermischtes.

= Berlin, 30. Dft. Der Bauunternehmer August Wiemann aus Schmargendorf ift unter Mitnahme von 65 000 Mart unterichlagener Baugelder flüchtig geworden und hat fich mit feiner gangen Familie nach Solland begeben. In Amsterdam murden er und fein 26 Jahre alter Sohn verhaftet. Der gröfte Teil bes Geldes wurde noch bei Wiemann gefunden.

= Berlin, 31. Oft. (Tel.) Bu einer ichweren Ausschreitung tam es geftern Racht in ber Umgebung bes am Rordbahnhof gelegenen Egerzierplages. 3mei Schugleute mußten fich bort mit blanter Baffe einer größeren Bahl halbwüchliger Burichen erwehren, beren einer, aus mehreren Bunden blutend, der Rettungswache zugeführt werden mußte. Wegen der gestri= gen Ausschreitungen im Ctadtteil Bedding murden heute 13 Berjonen dem Staatsanwalt und eine bem Amtsanwalt vorge-

= Seiden (Kanton Appenzell), 31. Oft. (Tel.) Der Begründer bes Roten Kreuzes, Benri Dunant, ift geftern abend

im Alter von 82 Jahren gestorben.
hd Lyon, 31. Oft. (Tel.) In der letten Nacht hat ein furchtbares Unmetter, begleitet von heftigem Gewitter Die Umgebung von Quon fowie fast das gesamte Departement Arbeche heimgesucht. Mehrere Saufer murden burch Bligichlage eingeaicheri. Die Bewohner mußten fich ins Greie flüchten, um fich ir. Sicherheit an bringen.

= Tichita, 31. Oft. (Tel.) Die Zahl der auf Station Mandichuria an Lungenpest ertrantten Chinejen beträgt 39, die der Geftorbenen 26.

Unglücksfälle.

= Berlin, 31. Oft. (Tel.) heute vormittag um 11 Uhr murben von einem Conderzuge ber Militareifenbahn amifchen ben Stationen Marienfelde und Malow die Bahnpoitpioniere Wilhelm Philipp und Johann Josefid der dritten Rompagnie (Betriebsabteilung ber Gifenbahnbrigade) überfahren. Beide maren sofort tot.

Bannice, 31. Oft. (Iel.) Der Chauffeur einer von Potsdam nach Berlin fahrenden Autodrofchte verlor die Herricaft über feinen Magen, als er mit rafender Schnelligfeit ben Berg zwijchen Bannjee und Belighof herunterfaufte. Das Mutomobil burchfuhr einen Drahtzaun und überichlug fich. Alle fechs Berfonen, die in bem Magen fagen, trugen ichwere Berlegungen davon.

Die Cholera.

- Wien, 29. Oft. Der städtische Lagerhausarbeiter Franz Klaus ift unter holeraverdächtigen Ericheinungen geftorben. Die batteriologifche Untersuchung ist noch nicht beendigt, doch beuten einzelne Symp.

tome darauf hin, daß es sich um Cholera asiatica handelt.
— Rom, 29. Ott. Wie die "Tribuna" mitteilt, ist in Reapel seit vier Tagen tein Cholerafall mehr vorgetommen, fodaß, wenn auch heute tein Fall verzeichnet wird, die Stadt offiziell als feuchenfrei erflärt wird. In Rom ift der Gejundheitszustand vollständig normal, odaß die Ausgabe von Bulletins unnötig ift. Das Blatt ichließt,

man fonne baber fagen, bag bie Cholera aus Stalien verichwunden fei. Betersburg, 29. Oft. In ben legten 24 Stunden ift an Cholera eine Berjon gestorben, 13 find erfrantt. Die Gesamtzahl der Erfrant-

= Adrianopel, 31. Oft. (Iel.) Die Cholera im türfijchen Manovergelande greift angeblich raich um fich. Allein in der 2. Divifion des 1. Armeeforps follen über 200 Cholerafrante l gezählt worden sein.

r. 2.85

It. 1.20

35 3

-33

vis

2.90

1.90

gem

beth

Raii

beru

durch

aus

Rini

ren

Geri

war,

Sán

urtei

Staat

weger jeit 1

F.=RI

legene

ipielte

als G

Stutte

idiede

frei.

9. Rarl

10. Fu

Wett

verdri

der O

ertenn

ger Fr

zu ern

Bitte

30. Na

31. Wi

barauffi Ni

mann von Caub a. Rh. und Begrüßung durch Bertreter der Evangelischen Gemeinde und bes Oberkirchenrats. Rachmittags 1/24 Uhr folgte im Paulussaale Festversammlung mit Bortragen und Begruß. ungen und um 8 Uhr am gleichen Orte Familienabend mit Bortra gen, Aufführungen und Gefängen. Die Delegiertens und Mitglieders verjammlung begann heute vormittag 9 Uhr im fleinen Paulussaale.

- Weil (A. Lörrach), 31. Ott. Infolge eines Konflitts in ber Bürgerausschuksikung zwischen Gemeinderat und Bürgerausschuß haben der gesamte Gemeinderat, sowie Burgermeifter Bertich ihre

Et. Georgen (Schwarzwald), 30. Oft. In der letten Burgerausschutfigung gab herr Burgermeifter Frang befannt, bag fich die Gejamtausgaben für unferen Schulhausnenban auf 188 591 Mart bediffern, so daß die Ueberschreitung des Boranschlages rund 18 000 M (etwa 10 Prozent) beträgt.

▲ Fügen (A. Bonndorf), 30. Oft. Bon ben 800 M, welche bei dem großen Brande mit der Postfasse verbrannten, ist ein großer Teil, etwa 600 M, am Brandplate ber Postagentur geschmolzen aufgefunden worden. - Der Aufruf in den verschiedenen Zeitungen um Unterftugung der Brandbeichabigten hat leiber teine großen Erfolge gehabt. Mit bem Aufbau der abgebrannten Saufer tann in biefem Sahre nicht mehr begonnen werben. Die vom Brande Betroffenen find notdürftig in der Gemeinde untergebracht. Gegenwärtig find die Feuerversicherungsgesellschaften mit bem Abschätzen und Regulieren des Brandichadens beichäftigt.

8 Radolfzell, 30. Ott. Das 2jährige Kind des Fabritarbeiters Ricolaus Wert ift in einer Dunggrube ertrunten.

Ronftang, 31. Oft. In letter Beit ift man einem Gifenbahnicaffner, ber im Schnellzugsbienft tätig mar, auf die Spur getommen und hat entbedt, bag er Somnagel mit fogenannten Someigerftumpen getrieben hat. Der Mann hat die dienftliche Gelegenheit, die häufig nach Schaffhaufen führte, bagu benütt, um von bort verfchiebene Batete Schweizerstumpen mitzunehmen und fie in Bertehr gu bringen. Bei ber Saussuchung murben verschiedene belaftende Momente gefunden, fodaß ber Beamte bereits außer Dienft gefett ift.

Bom landftändischen Ausschuf.

= Karlsruhe, 31. Oft. Wie wir icon melbeten, mar legten Freitag ber landständische Ausschuß gu einer Sitzung einberufen worden, in ber por allem die Finanglage Babens beiproden wurde. Der neue Finangminifter Rheinboldt ftellte fie als schwierig, aber angesichts der Fortschritte der Gifenbahnen doch nicht als gar zu schlimm hin, wenn auch Sparsamfeit notwendig fei. - Dem landftandifden Ausichuf gehoren von ber Erften Rammer an außer bem Prafidenten Bring Mag, ber in bemfelben ben Borfit führen muß, die Mitglieder ber Erften Rammer Geh. Hofrat Dr. Bunte, Freiherr von La Roche und Oberbur= germeifter Dr. Wildens-Beibelberg und von ber 3weiten Rammer der Brafident und erfte Bigeprafident, die Abg. Rohrhurft und Geig, sowie die Abg. Fehrenbach, Dr. Behnter, Rebmann und Ged. Die Zweite Rammer ftellt somit je zwei national= liberale, sozialdemokratische und Zentrumsabgeordnete zum landständischen Ausschuß. Go viel verlautet, haben die Rech-nungsprüfungen zu Beanstandungen teinen Anlag gegeben. Der Abschluß der Gisenbahnichuldentilgungstaffe zeigte, was eigentlich icon befannt war, daß die Gijenbahnrente im Jahre 1909 burch eine wesentliche Beschränfung ber Ausgaben und eine mäßige Steigerung ber Ginnahmen fich gebeffert hat, aber boch noch nicht eine befriedigende genannt werden fann, weil fie immer noch nicht zur Bahlung ber Schuldzinsen und ber planmäßigen Schuldentilgung hinreicht. Rach Schluß ber Beratungen waren bie Mitglieber bes Musichuffes vom Brafibenten Bringen Mag jur Frühftildstafel geladen, ju ber bie beiden Sozialdemotraten aber nicht erschienen find. (Schw. M.)

Alus der Residenz.

Rarisrube, 31. Ottober.

8 Die Hadtifden Cammlungen und die barin 3. 3t. veranftalteten Ausstellungen wurden am Samstag vom Pringen Mag und der Pringeffin unter Fuhrung bes Oberburgermeifters und ber Archivarin Frl Rern eingehend besichtigt. Die Ausstellung von Bilbern und andern Gegenständen, die sich auf das Leben des Großherzoglichen Paares begieben, ift nun geschloffen worben.

Reue Bilder find in unserm Expeditionsschaufenster von dem uch des Kaisers in Bruffel, sowie von dem totlich abgestürzten Aviatifer Oberleutnant a. D. Mente ausgestellt. Ferner hat uns Berr Photograph Rarl Bauer von dem Bejuch des Grofherzogs in der Buderfabrit Baghaufel einige gut gelungene Bilber gur Berfügung gestellt, die ebenfalls jur Besichtiung im Schaufenfter unferer Expedition ausgehängt find.

): (Bon ber Freiwilligen Fenerwehr. Die 4. Kompagnie ver sammelte sich am Freitag abend zur Wahl eines ersten Sauptmanns anftelle ber megen leibender Gefundheit gurudgetretenen Sauptmann 5. Rohlbeder. Aus der Wahl ging hervor: als 1. hauptmann der seitherige Erfathauptmann M. Soffeing und an beffen Stelle murbe ber seitherige Obmann ber Abteilung Einreißer 3. Ziegler gewählt. Sierburch fiel eine weitere Bahl als Obmann ber Einreißer notze als auch eines Berwaltungsratsmitgliedes; diese Wahlen hatten folgendes Ergebnis: 1. Obmann ber Abteilung Einreißer, murbe Ramerad Jäger und Stellvertreter Kamerad Ruf. In ben Bermaltungsrat murbe Ramerad Obmann Mart gewählt.

= Der Birtus Sidoli erfreut fich andauernd eines regen Besuches namentlicham gestrigen Sonntag war er sowohl in der Rachmittagsals auch in der Abendvorstellung sehr gut besucht. Mit großem Beifall murben bie einzelnen Glangnummern - und beren find es nicht wenige - auf dem Gebiete ber Dreffur und der Afrobatif von den Buidauern entgegengenommen. Wir tonnen es uns nach den detail lierten Burdigungen ber einzelnen Rummern in unferer Freitag. Mittagausgabe verfagen, abermals auf Einzelheiten einzugehen. Ein Besuch des Zirkus ist daher sehr zu empsehlen.

Diebstähle. Bom 23. bis 25. ds. Mts. wurde am Bahnhof-Neubau ein 120 Kilogramm schwerer Ambos im Werte von 50 & ge - 3m Kunftgewerbe-Museum tamen am 25. ds. zwei Photographie-Rahmen von ziseliertem Rupferblech im Werte von 40 M abhanden. - In der Racht jum 30. ds. Mts. stahl ein Unbefannter aus dem Sofe der Birticaft jum Thomasbrau ein Fahrrad, Marte Grinner, im Werte von 80 M. - Am 30. ds. morgens wurde in der Stephanienstraße durch ein offenstehendes Genfter eingestiegen und ein Genftermantel, 2 Tifchbeden und 2 Sofatiffen im Werte von 63 &

§ Feitgenommen wurden: 3mei Rellnerinnen aus Kirchberg bezw. Stuttgart, weil fie einem herrn 60 & stahlen, demselben aber bas Geld allerdings später wieder zurückgaben; ferner ein 17 Jahre altes Dienstmädden aus Rippenheim, wegen Saftgeldbetrugs. Ein lediger walt abgeander: wurden. Durch den Erlag diefer Detrete habe

Taglohner aus Walldorf, ber von ber Staatsanwaltschaft in Beibel. berg wegen Diebstahl sowie ein lediger Arbeiter aus Roigheim, ber von jener in Frankental, megen Betrugs verfolgt mirb.

Von der Luftschiffahrt.

Sarlsruhe, 30. Oft. Wie wir fürglich mitteilen fonnten, ist es gelungen, in herrn Professor Schutte, gegenwärtig an ber Technischen Sochichule Danzig, einen Bertreter für ben an ber Technischen Sochichule zu Karlsruhe zu errichtenden Lehrstuhl für Fluge und Luftschiffbau zu gewinnen. Es ist in Aussicht genommen, daß herr Pro-fessor Schütte im Sommersemester 1911 Borlesungen und Uebungen über den Bau von Luftfahrzeugen (Freiballons, Luftichiffe verschiebenen Spftems, Flieger) abhalt, bei benen auch die Luftschiffmerft bes herrn Dr. Karl Lang in Rheinau bei Mannheim benutt werben wirb. Außerbem wird herr Professor Schutte eine Ginführung in den Schiffsban geben, bei ber ber Flußschiffban besondere Berudfichtigung finden folle.

= Remport, 30. Ott. Der Engländer Graham White blieb in einem Bleriot-Monoplan Sieger im Gordon-Bennet-Fliegen für Aeroplane. — Der Breis für ben Flug um Die Freiheitsstatue im Safen von Newyork (10 000 Dollars) ist dem Aviatiter Moisant querfannt worden.

Eine neue Fernfahrt des "B. 6".

= Riel, 31. Oft. (Tel.) Das Luftschiff "P. 6" ist heute vormittag gegen 11 Uhr zu einer Fernfahrt nach Reumunfter. Blon und Malent-Gremsmühlen aufgestiegen. In Reumunfter und Malente find Landungen in Aussicht genommen.

= Reumünfter, 31. Oft. (Tel.) "P. 6" ichwebte um 11 Uhr 30 Min. über unferer Stadt und ift nach einer Schleifenfahrt von etwo 15 Minuten auf dem Exerzierplat ficher gelandet.

= Riel, 31. Ott. (Tel.) "B. 6", ber nach Aufnahme einisger Passagiere um 12 Uhr 20 Minuten in Neumünster wieder aufstieg, ift 1 Uhr 15 Minuten hier von seiner Fahrt nach Reumunfter eingetroffen und vor ber Ballonhalle ficher gelandet.

Aus dem gewerblichen Leben.

Mannheim, 30. Oft. Die städtischen Arbeiter ber Stadt Mannheim haben dem Stadtrat ihre lange angefündigten Forderungen betr. Reuregelung ber Lohn: und Arbeitsverhaltniffe eingereicht.

Der Sozialjefretar.

= Roln, 31. Oft. Eine fehr bemertenswerte Ginrichtung haben die Farbenfabriten vorm. Friedr. Baner und Co. in Levertusen ge troffen. Die Direktion brachte in der letten Rummer des Blattes das für die Arbeiter des Wertes erscheint, die folgende Bekannts

"Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, daß wir für unsere Werke zu Leverfusen das Amt eines "Sozialsetretärs" eingerichtet haben welcher bei etwaigen Differenzen zwischen Arbeitern und Betriebs beamten eine vermittelnde Tätigleit ausüben soll. Etwaige Be-schwerden werden von dem Sozialsefretär durch Rückprache mit den Beteiligten ganz unparteissch und entweder von ihm persönlich zur Erledigung gebracht oder zur Entscheidung an den Ausschuß Arbeiterangelegenheiten bezw. an den Allgemeinen Ausschuß ber Arbeiter weitergegeben. Der Sozialfetretar foll außerdem auch in allen perfonlichen Angelegenheiten unferen famtlichen Arbeitern, und be onders den jugendlichen, ratend und helfend zur Geite stehen; die Arbeiter werden baher gebeten, sich in allen Fragen, in welchen sie eines Rates bedürfen, vertrauensvoll an ben Sozialfefretar gu

Lette Telegramme der "Badifchen Preffe".

hid Königsberg, 31. Oft. Die Reichstags-Erfahmahl im Wahl. freis Labiau-Behlau ift auf ben 2. Dezember festgesett worden.

hd Wien, 31. Oft. Geftern nachmittag follte hier eine Berfamm lung des tichechischen Freidenter-Bereins stattfinden. Der zweite Redner, ber Gefretar ber tichechischen Gefellichaft, ermahnte in feiner Rebe den Ramen Ferrer, worauf der übermachende Polizeibeamte die Berfammlung auflöfte. Darüber erhob fich ein großer Tumult. Der Bolizeibeamte murbe, als er ben Gaal verlaffen wollte, fürchterlich durchgeprügelt. 3mei Berjonen, welche Sochrufe auf Ferrer ausgebracht hatten, wurden verhaftet. (Berl. Morgenp.)

= Prag, 31. Oft. hier wurde gestern an Stelle einer Ferrerversammlung, die verboten worden war, eine Freidenkerverfammlung abgehalten, die polizeilich aufgelött wurde. Es fam gu Stragentumulten, bei benen acht Mitglieder anarchiftifcher Organisationen verhaftet wurden.

= Brunn, 31. Oft. Die seit Donnerstag abend mit Unterbrechungen andauernde Sigung des Obstruftions-Landtages ift um 2 Uhr nachts gefchloffen worden. Die nachfte Sigung findet am Donnerstag ftatt.

= Budaveft, 31. Oft Das Ungar. Corr. Bur. meldet aus Wien: Der ungarifche Ministerprafident Graf Rhuen-Sedervarn hatte gestern eine einstündige Unterredung mit dem öfterreichischen Minifterprafi denten Frhrn. von Bienerth, um in der Frage der Aufgabe der Bat-zahlungen eine Lölung zu finden. Graf Ahnen-Hedervarn wurde fodann vom König in Audienz empfangen. Weder in der Beratung mit Grhrn. v. Bienerth noch in der Audieng wurden Bereinbarungen getroffen. Die Berhandlungen werden beute unter Singuziehung bes ungarischen Finanzministers fortgesett werben.

Madrid, 30. Oft. Seute morgen ftarb im Alter von 72 Jahren

Bergog von Beragua, ber lette Rachtomme von Columbus.

= Baris, 31. Oft. Der anläglich bes Gijenbahnerausitandes verhaftete Setretar des Berbandes der Lotomotivführer und Beiger Toffin murde vorübergehend in Freiheit gefest.

= Bruffel, 30. Oft. Der beutiche Rultusminifter Trott gu Solz ift heute angefommen und hat die beutiche Abteilung ber Weltausstellung besichtigt.

= Rapftadt, 31. Ott. Der Bergog und die Bergogin von Connaught find mit ihrer Tochter geftern hier eingetroffen.

Die Revolution in Portugal.

= Liffabon, 31. Oft. Nach den Angaben des Untersuchungs richters hat der frühere Ministerprafident und Diftator Franco mahrend feiner Amtszeit als Minifterprafident 70 Defrete in Rraft gefett, in benen Bridriften über bie gefetgeberiiche Ge-

er Schulden des Königs Carlos in Sohe von 460 Ronios mit Arongutern und nicht mit folden aus bem perfonlichen Befit des Königs unter der Bezeichnung "Erhöhung der Zivillifte" beglichen. Franco bestreitet die Rompetenz des Untersuchungs:

Der Richter hat die Sohe ber Raution auf 1 Million Francs festgesett, die fofort hinterlegt wurden. Als Franco bas Eribunal verließ, fam es zu feindlichen Aundgebungen ber

Wienge doch war die Ruhe bald wieder hergestellt. Bur Berhaftung bes ehemaligen Dittators Franco mirb noch berichtet: In dem Augenblid, als Franco verhaftet werden sollte, protestierte er sehr lebhaft. Dann bestieg er ohne Wider: ftand mit einem feiner Freunde bas bereitstehende Automobil. Dieses nahm seinen Weg nach bem Tribunal von Beahora, mo eine große Menichenmenge ben Berhafteten erwartete.

Mit festem Schritt verließ Franco das Auto und wurde bem Untersuchungsrichter geführt, ber ihm die Grunde für feine Berhaftung mitteilte.

Die provijorifche Regierung erflärte offen, daß diefeBer: haftung mit bem in ber letten Beit entbedten Romplott gegen das neue Regime oder sonstigen Ereignisse der letten Zeit nicht in Zusammenhang fteht. Lediglich die Machenschaften bes ehemaligen Dittators mahrend feiner Berrichaft ftanben unter Unflage.

Der Sturm gegen bas Minifterinm Briand.

= Baris, 31. Ott. Die regierungsfreundlichen raditalen Blätter eben ihrer Befriedigung aber den Ausgang ber geftrigen Sigung Die "Attion" ichreibt: Die parlamentarifce Schredenshers ichaft ift nunmehr gertreten. Die Anarchie, ber Antipatriotismus und

die Sabotagepolitit find aus bem Parlament vertrieben. Die "Betite Republique" erflart: "Die republitanifche Mehrheit des Rabinetts ift unericuttert geblieben. Der Minifter-

präfibent, ben man nieberwerfen wollte, geht aus biefem Rampfe gefeftigt bervor. Die Gegner ber Regierung aber find sowohl burch ihre Schlappe, wie durch ihre Busammensehung geschwächt."
Der "Rabical" meint: "Die gestrige Erflärung Briands bat

das durch ein falich aufgesaßtes Wort entstandene Migverständuis geritreut und die republitanifche Dehrheit beruhigt. Das Barlament und die Ration haben ihm durch das Bertrauensvotum die notwendige Autorität verlieben. Möge er fich auf ber Sobe feiner Aufgabe

Ebenfolche Genugtnung außert die gemäßigte Breffe. Die "Republique Française" schreibt: "Die Ordnung hat gesiegt, nicht infolge ber Ueberzeugungsträfte ber Redner, sondern ganz im Willen des Landes, welches in Ruhe und Sicherheit arbeiten und leben will."

Der "Figaro" fagt: "Briand hat von ber Rammer die vollfte Buftimmung und vollftes Bertrauen ju feiner Bolitit tattraftiger logialer Berteidigung erhalten."

Der royalistische "Ganlois" sagt: "Ob Briand will ober nicht, die Reattion gegen die treibenden Kräfte der Revolution ist auf dem

Der combistische "Rappel" fagt: "Briand hat das Unbehagen, das seine Rede und Haltung hervorgerusen hat, nicht zerstreut. Richtung feines Ministeriums ift gegenüber ben in ben legten gehn

Jahren vollzogenen Fortschritten eine tonservative geworben."
Jaur es erflärt in ber "Sumanite": "Die Majorität fest fich aus allen tonjervativen und rudidrittlichen Elementen gufammen. Das Minifterium Briand ift eine Regierung ber Rechten geworben."

Vom Balkan.

hid Belgrad, 31. Ott. (Tel.) Gegen ben Stupticing-Abgeordneten und Barteiführer, ben Jungraditalen Mylorad Lagarewitig wurde ein Attentat in Lagareway verübt. Mitten in ber Stadt ichof ein gewiffer Ceba Torodowitich auf ben Polititer brei Schuffe ab, bie gludlicherweise fehl gingen. Lagaremitich, ein ftarter Mann, ergriff ben Attentater und verhinderte ihn, noch weitere Schuffe abzufenern. Dem Attentat liegen politifche Urfachen gugrunde.

= Cetinje, 31. Oft. Gegenüber ben Melbungen aus Saloniti über Angriffe von Montenegrinern auf türfische Grengwachen wird von guftanbiger Geite erflart, baf bie Rubeftorungen an ber Grenze pon türfifder Geite hervorgerufen worden find. Es wird betont, bag Montenegro feinerseits an der Grenge ftrengfte Ordnung halte und täglich bei ber hiesigen türkischen Gesandtschaft erhobenen Proteste erfolglos bleiben.

Die glückliche Geburt eines kräftigen

Jungen beehren sich anzuzeigen

Max Nussbaum und Frau Hedwig

geb. Kuder. Karlsruhe, den 31. Oktober 1910.

Scotts Emulsion kräftigt die Knochen

Rigborf-Berlin, Weichselftr. 64, 9. Rob. 09.

"Da unser Söhnchen Kurt im Alter von 2 Jahren noch getragen werden mußte, so entschloß ich mich, dem Kleinen zur allgemeinen Kräftigung und Stärtung Scotis Emulsion zu geben. Kurt, der Scotis Emulsion josort mit sichtlicher Vorliebe nahm, hat sich durch den regelmäßigen Gedrauch zu unser er Zufriedenheit entwidelt. Was meine Frau und ich zu Kfingsten noch nicht zu hoffen wagten, ist nun ich sächlich eingetroffen. Der Kleine ist jeht imstande, sieher zu gehen, so jogar zu rennen. Und seine geistige Entwidelung scheint durch Scotis Emulsion sehr günstig beeinfluk worden zu sein, da er jeht diel ausgeweckter ist. An Gewicht das Kurt tüchtig zugenommen, so d. B. allein nach der letten Flasche um 2 Kiund.

"Jed.) Dermann Gorgaß, Schristiseker.

Scotts Emulsion hat sich in ähnlichen Fällen sich ausgehen, bewährt und wird sich



Rur echt mit biefer Marte-bem Fischer bem Garantie-gichen bes Scotte

len schon tausendfach bewährt und wird sich ftets bewähren, weil man fich auf ihre Bu sammensetzung aus den dentbar besten Rob stoffen und deren tadellose Berarbeitung un bedingt verlaffen fann. Deshalb achte man mohl darauf, stets die echte Scotts Emulfion zu bekommen. Rachahmungen weise man ent ichieden gurud.

Auergesellschaft, Berlin O.17

Scotts Emusson wird von und ausschließich im großen verkauft, und zwar nie ist nach Gewicht ober Maß, jondern nur in versiegelten Originaskaschen in Karten wit unserte Schumarke (Fischer mit dem Dorich). Scott & Bowne, G. m. d. D., Frantfurt a. M. Beftandieller Feinster Mediginal-Lebertran 150,0, prima Glogerin 50,0, unterpfoshorist sauter Kalt 4,5, unterphoshorisgiautes Karton 2,0, vutv. Toggant 3,0, insterpfoshorist jund. 2.0. Majiet 129,0. Alfebel 11,0. hierzu aromatische Emutson mit Zimts. Mandetund Gauttberiabl je 2 Tropfen.

Die Osram-Lampe erhielt auf der Brüsseler Welfausstellung die höchste Auszeichnung-den Grand-Prix! Durch die Elektrizitäts-Werke und Installations-Geschäfte zu beziehen

LANDESBIBLIOTHEK

Eine Erlärung des Grafen Seefried.

tos mi

n Befit

villiste'

ichungs:

Million

nco bas

en der

merben

Mider:

tomobil.

ora, wo

murde

de für

iefeBer:

t gegen

eit nicht

des ehe=

ter An=

Blätter

Sigung

enshers

mus und

Minister.

urch ihre

inds hat

relament

notwen:

Aufgabe

ung hat

arbeiten

träftiger

er nicht,

auf dem

behagen, ut. Die

ten zehn

ität fest

fammen.

worden.

libgeorb.

rewitid

abt ichok

ergriff

ufenern. Saloniti

ilte und stefte er

wig

B41927

ben

ob. 09.
getragen
temeinen
r Scotts
en regel
s meine
tehen, 10
h Scotts
du fein,
icht hat
mach der

iseker, en Fäl

ird sig

re 311

n Roh

ng un

te man mulfion

an ent

ut.

nD.

= München, 28. Oft. Graf Seefried auf Buttenheim, der Schwiesgerschn des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern und der österreichischen Kaiserstochter Prinzessin Gisela, hat an die Bereischung aben eine Bereischen Geschaft und aben bei Bereischen Geschaft und Geschaft und der Bereische Brinzessin Geschaft und der Bereische Geschaft und der Geschaft und der Bereische Geschaft und der Bereische Geschaft und der Geschaft und nigung ehemaliger Angehöriger bes Infanterie-Leib-Regiments in Burgburg ein Schreiben gerichtet, worin er ertfart, bag feine Berab-ichiedung aus der banerifden Armee behufs Auswanderung und nach porausgegangenem Urlaub auf fein Unfuchen bin erfolgt fei, und daß bas bagerifche Krtegsministerium ihm unterm 8. Dezember 1893 ichrifts lich eröffnet habe, daß nichts Ehrenrühriges gegen ihn vorlag, und bag mahrend seiner Zugehörigfeit zur baperischen Armee niemals ein Berfahren wegen unerlaubter Entfernung oder Fahnenflucht anhängig mar. Er fei heuer, wie icon oft, mit Wiffen der Behörden in Banern gewesen und fonne jederzeit borthin reifen.

Graf Seefried hat fich, wie erinnerlich, am 2. Dezember 1893 in Genua mit ber von ihm auf ihren Bunich entführten Bringeffin Glijabeth von Banern, ber alteften Tochter bes Bringen Leopold, vermählt, bit den schmuden Leutnant des Infanterie-Leibregiments bei ben Tanzabenden im Elternhause in Munchen tennen und lieben gesernt

Graf Geefried, ber bann vom Grofpater feiner Gemablin, bem Raifer Franz Joseph, im öfterreichischen heere aufgenommen murbe, beruft sich in seiner Erklärung auch hierauf mit dem Bemerken, er tonne unmöglich öfterreichischer Offizier sein, wenn in der bayerischen Armee etwas gegen ihn vorgelegen habe.

Die Erinnerung an den Liebesroman ber öfterreichischen Raiferenkelin und Graf Seefrieds Ungnade in Bapern ift vor wenig Wochen durch die unbestätigt gebliebene Wiener Nachricht gewedt worden, Graf Seefrieds Erhebung in den österreichischen Fürstenstand stehe bepor, oder fei bereits erfolgt. Der Graf ift Brotestant. Seine vier Kinder, von denen das sjährige jungste, der Stammhalter, den Namen des taiserlichen Urgroßvaters trägt, sind in der tatholischen Religion ihrer Mutter getauft worden.

Gerichtszeitung.

hd Stolp i. B., 29. Ott. (Iel.) Das hiefige Schwurgericht verurteilte ben 21jahrigen Knecht Bermann Bagel aus Görlit bei Schlawe, ber sein uneheliches, 3 Mochen altes Rind vergiftet hatte, wegen vorsählicher Tötung ju 12 Jah:

= Landsberg (Warthe), 29. Oft. Wegen Meuterei im Gerichtshof, bei ber der Auffeher Schoente ermordet worden Ottomanbant war, wurde laut "Frantf. 3tg." der Arbeiter Frueh vom Schwurgericht zu lebenslänglichem, der Arbeiter Buchholt ju 12 und ber Knecht Jarnut ju 13 Jahren Buchthaus ver-

= Gffen, 29. Oft. Die Straffammer verurteilte einen Schweiger Staatsangehörigen, ber die Angabe feines namens verweigerte, wegen fortgesetten Kirchenraubes du 61/2 Jahren Buchthaus und 10 Jahren Chrverluft. Der Berurteilte hatte ber "Frift. 3tg." Bufolge feit 15 Jahren im Industriegebiet Rirchen beraubt.

Sport-Nachrichten.

O Rarlsruhe, 31. Oft. Der Karlsruher &. RI. "Phonig" hatte gestern auf seinem Blat den im Gudfreis an zweiter Stelle stehenden F.-Kl. "Union" im Ligaspiel als Gegner und konnte diesen nach überlegenem schönen Spiel mit 3:2 schlagen. — Der Karlsruher F.-B. spielte in Pforzheim und tonnte den dortigen F.-Kl. mit 4:1 schlaten. — Die "Alemannia" hatte auf ihrem Plat den Freiburger F.-Kl. Is Gegner und mußte letterem den Sieg mit 2:1 überlaffen. — Die Stuttgarter "Riders" fpielten in Stuttgart mit Sportfreunde unentchieden 4:4. — F.-B. Strafburg und F.-B. Beiertheim waren spiel-

3m Gudtreis ift nun ber Stand ber Ligafpiele in ber A-Rlaffe

Joigenoer:									
Bereine:	Zahl der Spiele	gewon- nen	unent- ichieden	ber- loren	Buntte				
1. Rarlsruher Fußballverein	6	6	-	-	12				
2. Stuttgarter Union	5	4	1-	1	8				
3. Stuttgarter Riders	5	3	1	1	7				
4. Freiburger Fußballflub	6	3	1	1	7				
5. Stuttgarter Sportfreunde	5	3	-	2	6				
6. Karlsruher Phönig	6	3	_	8	6				
7. Pforzheimer Fußballflub	6	2	11-0	4	4				
8. Straßburger Fußballverein	6	1	1	4	8				
9. Karlsruher Alemannia	6	1	-	5	2				
10. Fußballverein Beiertheim	ŏ	au	#1	ŏ	BI S				

Betterbericht des Zentralbur, für Meteorologie u. Sydroge. vom 31 Oftober 1910.

Bei Island ift eine tiefe Depression erschienen, die ben hohen Drud, der bisher im Nordwesten gelegen war, südwärts verdrängt hat. Ein zweites Sochbrudgebiet befindet fich über ber Oftfee. Ueber bem Festland find mehrere flache Minima gu erkennen, die vorwiegend trübes und vielfach regnerisches Wetter verursachen In gang Nordosteuropa herrscht ziemlich ftren= ger Frost Gine wesentliche Menderung der Wetterlage ift nicht

Bitterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Rarlsruhe.								
Oftober	Barom.	Tierm.	Aviot.	genchtigteit in Bros.	45tno	Otimite		
). Nachts 9 ²⁶ II. 1. Olrgs. 7 ²⁶ II.	744.3	9.7 8.2	8.7 7.7	98 94	fiill	heiter bebedt		
l. Mitt. 236 11.	742.9	13.1	9.0	81	278	Regen		

Sochite Temperatur am 30. Oftober 14,6: niebrigite in Der barauffolgenben Racht 7,0. Niederichlagsmenge am 31. Oftober 70 frit 0.6 mm.

Wetternachrichten aus dem Suden vom 31. Oftober fruh: Lugano halb bededt 7°, Biarrit bedest 14°, Coruna bedect 13° Perpignan wolfig 13. Nizza heiter 11°, Trieft bedect 14. Florenz bebedt 14°, Rom wolfig 16°, Cagliari wolfig 18°, Brinbifi bebedt 10°, Horta (Mgoren) beiter 18°.

Telegraphische Kursberichte

A. Glett.-Gef.

Rom.=Dist.=B.

Deutsche Bank

Dortm. Union

4% Reichsanl. b. 1918 unt.

3% Reichsanl.

81/2% Preuß. C.

3½% - 1904 3½% - 1907

Dist.-Romm.

Harpener

bto. 4% Bad.

Sarpener

Grantfurt a. D. (Anfangsturje.) 189.3/8

Disc Com.-A 161.1/4 Dresd. B.-A. Oft. Staatsb.-A. 161. 3/8 Lombarden Tendena: behauptet.

Frantfurt a. D. (Mittelfurje.) WechselAmsterd. 169.32 . Antwerpen8(6,33

Italien 806.50 204,40 Paris 810.-Schweig 804.16 849.-

Mapolcons. 31/4 % Deutsche Reichsanleihe 4% Stal. Rente 4% Dit. Goldr. 4% 1880 Ruffen 91.05 4% Gerben 4% Ung. Goldr. 93.30 Bad. Bant 133.50 130.7/8

Darmit. Bant Deutsch. Bant Dresd. Bant Dit. Länderbt. Mhein. Ar.-Bt. Schaaffh. Bank 138.75 143.-Wiener B.-B. 139.50 137.-172. 217.-Belient.

Sarpener Tendens: behauptet. (Schlußturfe). 4% n. Bab. 1908 101.20 4% Bab. 1901 100,50 31/2 % abg.i. & L. dto. i. M. 1/2% Bab. 1900 92.50 31/2% . 1902 31/2% Bad.1904 91.50 91 50

31/2 % Bad. 1907 91.50 3% Bad. 1896 82.80 4%Bahern1907 100.90 4% Bürttb.1907 101.70 4% Mh. Shp.= Bfbb. b. 1919 101.— 4% 1917 100.— 3½% 1914 90.60 4½% States %96.Staats-anleihe 1905 100.10 Dynamit Truft 179. 1/8 dito preferred 221 1/4

4%do.Rente1902 92.10 MI. Glet.- G. E. 270.70 4% Türfen unis 6.-B. Schudert 160.10 fis. b. 1903 92.50 Siem. u. dalste 246.35 Türf. Lofe 179.80 Besterregeln 235.70 Bad. Zudf. B. 181.80 D.Met.-Fatr.-F.374.70 Beiterregeln 235.70 D.Met.-Patr.-F. 374.70 271.5/8 DR .- F. Gripner 252 .-El. Bef. Schud. 160.-BrauereiGinner 234.20 Maich.Gripner 252,-B.=Ung.R.Bfdbr. 93 50 Karlsr.Majd, 185.— Best-Ung.K.Obl. 98 80 D.-A. Patets. 145.4 Ung.Schmalbahn 97.50 Rordd. Lloyd 108.3 Privatdistonto 43/8

Nachbörje. (214 Uhr nachm.) Berlin (Nachbörje.) Oft.Kred.-Att. 208.1/ Berl.Hand.-Gef. 166 / Oft. Rredit-21. 09.1/8 Deutsche B.- 2. 2 6.7/8 Dist.-Comm. 189.75 Deutsche B.-A. 161.1, Dresd. Bant Dist. Romm.-A. 189. Oft. G.= B. Fr Dresden. B.-A. 161 Eindeng: behauptet. 22.1/4 Lmb., Oft. Eüdb. Balt. u. Ohio 111 — Bochum. Gußft. 235.% Berlin (Anfangsturfe). Dortm. U. Lit. C. 92.50 Oft-Rred.-Mit. 208.7/8 Laurahütte 172 % Berl. Handelsg. 166.1/, Gelsenfirchen 217.1

Sarpener 191 1/8 Darmit. Bant 130.3/4 Tankana: feft. Wien (10 Uhr). Dist.-Komm. 189.5/3 Dresd. Bant 161.1/3 Balt. u. Ohio 110.3/3 Dit.Ared.-Att. 666 "Länderbant 531.50 "Staatsb.(fra.) 755 5 Boch. Gußstahl 233.1/2 Lomb.öft.Güdb.116.— Martnoten 117.60 Oft. Pronenrente 94.-B.Rö.-u.Laurah. 171.3/8 Dit.Papierrente 96.65 190.3/4 Ung. Goldrente 111-1 Ung. Pronenrent. 91.75

Tendens: schwächer. Tendeng feft. Berlin (Schlufturfe). Paris, 3% fra. Rente 101,90 4% Italiener 4% Spanier 4% Preuß. E. 102.20 3% Reichsanl. 92.60 102.20 4%Türk., unifis. 91.22 Türkische Lose Bang. Ottoman 677 83,90 Rio Tinto 4% coub. ---Lonbon.

Chartered 311/2 61 de Beers 8½% . 1907 —.— 4½% Ruff. 1905 100.80 East Rand Moldfields Dit. Rreditatt. 208.7/s Manhmines 189.7/8 Anaconda Dresd. Bank 161.4 Nat.=B.f.Difchl. 128.-161.1/4 Atchif. common 1071 " preferred 1041 hicago, Milwaufe and St. Baul 1281 Deuber prefer. 383/ Louisville Nathb. 1491/ Rom.=Dist.=Bt. 113.60 Ranada=Bacific 201.3/8 B.Rö.=u.Laurah. 171.1/4 Gelsent.Bergw. 217.— Harpener 191.1/2 Phonix 254.50

Union Pacific 1781,

United Stat. Steel.

O Bremen, 31. Ott. Angesommen am 28.: "Br. Jrene" in News on Karlfriederickstr. 22 one in Antwerpen, 30.: "Gg. Washington" in Bremerhaven, "Willehad" in Motterdam, "Machen" in Antwerpen, 30.: "Gg. Washington" in Bremerhaven, "Bülow" in Bremerhaven, "Bülow" in Bremerhaven, "Bülow" in Bremerhaven, "Rönig Albert" Bellas, "König. Luise" Azoren, "Refar" Dover. "Mefar" Dover. "Wefar" Dover. "Gentlie des was sehr einer des eingerichtete Apfelwein-Kelterei mit elestr. Distretion augesich. u. verlangt. Betrieb zur gest. Benützung.

NB. Prima Mostobst forts Dar lehen.

Distretion augesich. u. verlangt. Dar lehen.

Dar lehen.

Dar lehen.

Diestrend zu des des eingerichtete Apfelwein-Kelterei mit elestr. Betrieb zur gest. Benützung.

NB. Prima Mostobst forts während zu des eingerichtetes aus gest. Benützung.

Dar lehen. von Singapore, "Derfflinger" von Port-Said, "Washington" non Cherburg, "Beftfalen" von Abelaide, "Crefelb" von Antwerpen, "Bulow" von Antwerpen, "Berlin" von Genua, 29.: "Br. Fr. Wilh." von Bremerhaven, "Gotha" von Bremerhaven, 30.: "Nachen" von Ant-





J. KUNZ, Klavierbauer, Karlsruhe Karl-Friedrichstraße 21, Rondellplats — Telephon 2713 —

empfiehlt sein großartiges Pianos nur ausgewählte Fabrikate allerersten Ranges zu mäßigen Preisen

sowie das Triumphola - Einbau - Pianino. Stimmungen und Reparaturen.

Aepfell Goldbarmänen, Raban, Lebers reinetten, Kochs u. Badävsel Birnen!
10 Kjd. von 70 Kfg. an.
If. Goldtrauben, 1 Kj. 35 Kjg.
Tilder = Weißtraut trifft Freitag 1 weiterer Waggon ein und empfehle außerst billig.

Eier- u. Früchtehaus "zur billigen Quelle" Schützenstraße 19 2341986

Bestellen Sie

bei Wilh. Schubert, Brennerei, Freiburg i. B

Echies Schwarzwälder Kirichwaffer

(2 Flaschen Mt. 7.20 frto, Rachnahme.) Es wird nur garantiert echtes Erzeugnis berfandt.

Handschuhe,

alle Leberforten, zu Fabrifpreifen.

Schlofplag 13, Eingang Karl-Friedrichstraße.

etwas zu kanfen fucht.

etwas zu verkaufen hat. eine Stelle sucht, eine Stelle zu vergeben hat. etwas zu mieten fucht, etwas zu vermieten hat inferiert am erfolgreichften und

billigften in ber **Badischen Presse**

Expedition: Gde Lammftrafe und Birfel.

\$000000000000

NB. Brima Mostobst fort-während zu haben sowie siiser, täglich frisch gekelterter Apfel-most. Sochachtend 18451*

Sochachtend 13451* 0 M. Oswald Rarlerube, Schütenftr. 42.

= Telephon 2384. == 0000000000000

Es treffen diese Woche verschie-ventlich für mich ein: 15760.4.1 Frische auch Ralk-Gier in bester Ware und empfehle jolche meinen w. Runden und Gönnern bei billigster Berechnung.

Nik. Reichert Gier- und Butter - Sandlung Schützenstraße 60.

Tafel=Obst

nterware, per Jentner Mf. 7.50 1995 Morgenstr. 25. Tel. 1667

Rartoffeln offeries L. Landsberger, Berlin, Fruchtur. 2. 10158a8.

Kaufe

fortwährend getragene Herrens u. Damenkleider, Schuhe, Weißseug, Möbel. Zahle sehr aute Preise, Komme i. Haus. **Sal. Gutmann**, Zähringerstraße 23. B41892

Echterdingen. halbe und ganze Waggon, verkauft L. Wölfle, Telephon 2.

Deliciösen Mittagstisch jucht gebildeter Herr in nur bor-nehmer Familie. Gefl. ausführt. Buschriften erbeten unter B41916 m die Erped. der "Bad. Preffe". Monogramme jowie ganze Mus-fteuern w.z. Stiden angen. bei bill. Berechn. B41896 Rintheimerftr. 7, 4. St.

Schneiderin empfiehlt sich außer dem Sause. Abr. zu erfr. unter Kr. B41905 medde Exp. der "Bad. Kresse". 2.1

Heberwagen der Soulaufgaben u. gründl. Rachbilfe ert. Primaner des Ghmn. Off. unt. Rr. B41954 an die Erped. der "Bad. Presse".

Suche gegen gate Sicherheit und hohen Jins 1000 Mart aufgunehmen. Offerten unter Ar. B41913 an die Exped. der "Bad. Presse".

2500 bis 3000 Mk. auf aute Spootheke zum 15. Januar ober früher gesucht. Angebote unt.

Scheffelftraße bis zur Wendtstraße eine goldene Broiche.

Berliererin ist ein armes Dienstmäden und ist die Broche ein einziges Andenten an die berstorbene Wutter Der Kinder wird gehoten

ugeben Raiferallee 24. Kolonialwaren= und Bürstenwaren-Geschäft

su verfaufen. In bad. Amtsstadt ift ein fl. Haus mit obigem Geschäft zu verkauf. Preis M. 12000. Anzahlung M. 3000. Näher.

Bureau Kornfand, Rarleruhe i. B. 15741

2 tür. tannener Kleiberschrant nebraucht, billig zu verkaufen. 841946 Ablerstraße 15, 2. St. Ifs. tannener Rleiberichrant, In verkaufen großer 2 türiger Kleiderichrant 20 Mt., eif fompl. Kinderbett 15 M., Nachttisch 4 M. B41956 ühlandir. 12, part. lihlandftr. 12, part.

uillon-Würfel

Nur echt mit dem Namen MAGGI und der Schutzmarke Kreuzstern,

I Würfel zu 5 Pfg. gibt 1/4-1/2 Liter feinste Fleischbrühe.



BADISCHE

Aus dem Pereinsleben.

Karlsruhe, 31. Ottober.

+ Lieberhalle-Roloffeumsabend. Mieber maren fie gefommen in wellen Scharen die Beiblein und Männlein der Liederhalle gu einem Abend, der reiche Abwechselung geboten hat in heiteren deflamatoriichen, gesanglichen und musikalischen Borträgen. Den Sauptteil ber Beranstaltung bilbeten die, in Sang und Spiel gleich portrefflichen Solovortrage und Duette des Künstlerpaares Fortig aus Stuttgart; mabre Kabinettsleistungen feinsten humors waren besonders "Das Rendez-vous auf dem Mastenball und "Ein fideler Sonntag", und als wohlgelungene eigenste Schöpfung des Herrn Förtsch seien erwähnt "Der Schuh als Chestister" und "Die beste Kur", wozu wir noch als sehr originell das Pseiserkunststückhen zählen dürsen. Der lebhafte Dant der Zuhörer wurde burch mehrfache Dreingaben erwiedert. Als Klavierfünstlerin machte Frl. Emma Saar um den Abend sich verdient und können wir das ihr ichon oft gespendete Lob als wohlverdient nur wiederholen. Borzügliche Abwechselung brachte die Köhnsche Kapelle durch flott gespielte Musikstüde; sie zeigte sich besonders in den Kompositionen von Suppé, Weber und Lehar auf der Höhe ihrer Aufgabe. Die anderwärts fortgesette Geghaftigfeit eines großen Teils ber Liederhallefamilie darf als ficheres Beichen vallfter Befriedigung über den Abend angesehen werden.

th Der Burttemberger Berein eröffnete am Conntag abend im Balmengarten bie Reihe seiner Wintervergnügungen mit einem Familienabend. Derfelbe hatte fich eines gahlreichen Befuchs gu erfreuen und nahm einen wohlgelungenen Berlauf. Auch von Durlach, Ettlingen und Seidelberg fanden fich die Landsleute in großer 3ahl ein. Berichiedene Golis wechselten mit prachtig gesungenen Choren des Gesangvereins "Sangerfrang" ab. Gin icon ausgestatteter Gabentijd mit Früchten und sonstigen Lederbiffen fand ichnellen Absat. Das ben Schluß des Abends bilbende Tangen hielt die Teilnehmer noch

längere Beit in fröhlicher Stimmung beifammen. Wr. Die Turngejellichaft Rarlsruhe veranftaltete am vergangenen Samstag abend aus Anlag bes 10jahrigen Bestehens ber Damen-Turnabteilung I in der Turnhalle des Realgymnafiums mit ihren brei Damen-Abteilungen (A, B und C) ein Schauturnen, welches fich eines überaus zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte. Bor Beginn bes Schauturnens begrufte ber 1. Borftand herr Stadtsefretar Bruftle die Anwesenden, unter benen fich u. a. ber preugische Gesandte Birtl. Geh. Rat v. Gijendecher, Stadtschulrat Specht, der Affistent der Turn-lehrbildungsanstalt, herr A. Leonhardt, der Gauturnwart des Karlsruber Turngaues herr R. B. Maier, fowie Frau Geh. Sofrat Maul befanden. In trefflichen Worten pries herr Bruftle bas Damen-turnen, welches in den Turnvereinen der Residens und besonders in ber Turngesellschaft seit einer Reihe von Jahren eine gute Pflege-stätte gefunden hat. Daß das Turnen für die Damen in gesundheitlicher Beziehung von großem Rugen ift, bewies am beften die ftarte Beteiligung in ben brei Damen-Abteilungen ber Turngesellichaft mit über 200 Mitgliedern. Bei den nunmehr folgenden Freinbungen, an benen über 60 Turnerinnen teilnahmen, wurden ichone Urm= und Beinbewegungen links und rechts, mit Klavierbegleitung gut vorgeführt. Daß auch die Turnerinnen am Red und Barren bewandert find, bewiesen aufs beste die Uebungen an zwei Doppelred, sowie die Schwungübungen an brei Barren, woselbst jeweils 3 Turnerinnen au gleicher Zeit turnten. Subsche Bewegungen und jum Teil comierige Stellungen boten bie Gleichgewichtsübungen ber geübteren Turnerinnen. Das Reulenichwingen ber brei Abteilungen A, B und O zusammen fann wohl als die beste Gesamtvorführung bezeichnet werben, welche, wie die übrigen lebungen, sofort im Tatt mit Klavierbegleitung gut ausgeführt wurde. Besonders große Bewun-berung erwecken die Pserdspringe der geübteren Turnerinnen und erzielten großen Beifall. Mit geradezu erstaunlicher Energie und sbenfo Eleganz wurden u. a. Wende, Flante, Wolfssprung, Sode usw. gezeigt, sodaß mancher aktiper Turner dabei etwas lernen konnte. Den Schluß des gut verlausenen Schauturnens, welches unter der be-

währten Leitung des 1. Turnwarts Schwankert und bes Borturners einsachem Spiel werden die marchenhaften Bewohner des Balbes, b Schlegel ftand, bilbeten die Turnfpiele: Gitterfpiel, hupfender Kreis und Wanderball. Herr Brüftle dankte zum Schluß für den zahl reichen Besuch und sprach den Bunich aus, daß sich immer mehr Damen bem Turnen anschließen mögen. Rach Beendigung bes Schauturnens fand im Bereinslofal "Alte Brauerei Kammerer" ein Familienabend ftatt, zu welchem fich die Mitglieder mit ihren Angeörigen, sowie Gafte, fehr zahlreich eingefunden hatten. Der 2. Bor tand herr Kangleiaffiftent Ablung, hieß biefelben berglich willfom men. In anerkennenswerten Worten fprach ber Borftand Berr Briffle den beiden Leitern der Damenturnabteilungen, Schwantert und Schlegel, den gebührenden Dant aus für das Gebotene beim Schauturnen und brachte auf dieselben ein breifaches "Gut Seil" aus. Musit- und Gesangsvorträge und allgemeine Lieber jowie Ansprachen wechselten miteinander ab. Als Solist war herr Eugen Kalnbach, Opernfänger vom hiefigen Softheater, gewonnen, welcher mit feiner gutgeschulten Tenorstimme einige Lieder jum Bortrag brachte und starken Beijall erntete. Gerner trugen durch gesangliche und bekla-matorische Borträge viel zur Unterhaltung bei: Frl. Wohlleber, Geichwifter Frl. Stodenberger, Frl. Frieda Reuhaus, Frl. Burger, Frl. Frieda Jahn und herr Rich. Freund. Am Schlusse ber Darbietungen sprach der 2. Borstand herr Adlung allen denen, die zur Unterhaltung und zum guten Gelingen des Abends beigetragen hatten, den Dant aus, welcher mit dreifachem "Gut Beil" befräftigt wurde. Tang-Musflug am Sonntag nachmittag nach Durlach in die Gesthalle bilbete ben Abichluß ber Beranftaltungen bes 10jahrigen Stiftungsfestes ber Damenturnabteilung I, auf welches die Turngesellschaft mit Befriedigung gurudbliden fann.

Stiftungefest des Arbeiterbildungebereins Rarleruhe.

Rarlsruhe, 31. Oft. Der Arbeiterbildungsverein, einer der opulärsten Bereine unserer Stadt, beging am vergangenen Sonntag in würdiger Weise im großen Saale der Festhalle die Feier seines 48. Stiftungs-Festes. Den Saal füllten schon lange vor Beginn ca. 3000 Personen, ein Besuch der weit über den Durchschnitt solcher Beranstaltungen hinausgeht. U. a. waren auch der Minister des Innern Erg. v. Bodman und ber um bie Boltsbildungsfache verdiente Berr Geheime Sofrat v. Dechelhäuser erschienen. Die Bereinsleitung hatte aber auch wirklich ein ausgezeichnetes Programm, bas zum Teil einen Einblid in die vielseitige Betätigung bes Bereins fo u. a. auf gefanglichem und turnerischem Gebiet gab, aufgestellt.

Den Abend leitete die Gesangsabteilung des Bereins unter Leitung ihres tüchtigen Dirigenten Berrn Sauptlehrer Rollmer mit zwei Mannerchören, dem Trinklied vor der Schlacht von R. Goepfart und mit des Gangers Lenglied von Gottfried Angerer ein. Der Chor befitt eine große Anzahl gut geschulter, flangvoller Stimmen. Mit präziser Genauigkeit erfolgen die Einsätze und auch der Zusammenklang des Chors ist ein guter. Namentlich das Trinklied vor der Schlacht brachte die Gesangsabteilung in prächtiger Weise zu Gehör und fand bei dem Bublitum reichen Applaus. herr Großh. Rammerfanger Jan van Gortom wirfte in ber uneigennugigften Beise bei ber Feier mit und entzudte die Buhorer burch vier Liedervortrage. Ueber feine Gefangs funst sich hier näher auszulassen, hieße Gulen nach Athen tragen. Einen besonders mächtigen Eindruck machte der Prolog aus Leoncavallos "Bajasso" mit dem sich der Künftler, ebenso wie später mit drei Liedern von Schubert, rasch die Gunst des Publifums erwarb. Herr van Gorkom wurde für seine vorzügliche künstlerische Leistungen durch rauschenden Applaus belohnt, sodaß sich ber Künstler zu einer Bugabe genötigt fab. Rach zwei weiteren Choren ber Gesangsabteilung, "Zu Strafburg auf der langen Brud" und "Schon-Rohtraut" von B. S. Beit, die beide ebenfalls fehr wirtungsvoll jum Bortrag tamen und beide bewiesen, bag ber Dirigent Berr Rollmer feine Sanger beherricht und fie auf eine immer höhere Stufe ber Leiftungsfähigfeit führt, folgte eine Aufführung ber Jugendbuhne. In

Geen und Elfen, die Zwerge und Rigen in Berührung mit eine Menschentinde gebracht. Dem Kinde der Armut offenbarten fich Feen der Wunderwelt der Natur. Das hingebungsvolle Spiel b mitwirfenden Rinder verhalf ber Aufführung gu einem vollen Erfal sodaß man gerne wieder bei fünftigen Beranstaltungen des Berein einer solchen Aufführung begegnet.

Berr Rechtsanwalt Seinsheimer, ber verdienftvolle 1. Borfigen bes Arbeiterbildungsvereins, hielt nun eine furze Ansprache. I bantte für ben zahlreichen Besuch, ben er als ein Beweis bafür e achte, daß das etwas alte Geburtstagsfind immer noch lebensfraffi jei. Die Mitgliederzahl habe sich innerhalb des letzten Jahres ver mehrt und auch die vom Berein veranstalteten Kurse seien um die vermehrt worden. Er sprach alsdann den Herren Jak. Kollmer, M Möjer und Rarl Böhringer feinen besonderen Dant für ihre verdien volle Tätigkeit im Berein aus und gab dann folgende Auszeichnung befannt: für 20jahrige Mitgliedicaft erhalten das Ehrendiplom: Padmeifter Guftav Germer; 2. Malermeifter Carl Oberle; 3. Leon hard Ruhn, Friseur + (ber leider dieser Cage verstarb). — Bon be Gangern für 10jahrige Gangerjugehörigteit bie Gangernadel Dech nifer Rupert Thaler; für hjährige Sängerzugehörigkeit: 1. Mauren meister Emil Bindschädel; 2. Gipser Friedrich Horn; 3. Schneibe Anton Ruh. — Bon den Turnern: In Anerkennung seiner hervor ragenden Dienste und seiner unermudlichen ehrenamtlichen Tätigte erhalt ein Ehrengeschent ber Turnwart herr techn. Affiftent Wilheln Blum; für Sjährige Zugehörigfeit bas Ehrendiplom: Karl Rleinen dirurg. Instrumentenmacher; Leopold Müller, Strafenbahnarbeit und Edmund Roth, Schreiner. Der Borfigende ichlog mit dem Bunfc daß die alten Freunde fest zusammenhalten und immer noch neue hi zukommen mögen, so daß der Arbeiterbildungsverein echte und recht

Den Abschluß des offiziellen Programms bildeten turnerische Auf führungen der herren-, Damen- und Boglingsriege. Die Darbietunge unter ber Leitung ber Turnwarte Blum und Bohringer, murben exafter, strammer Weise durchgeführt und fanden den wohlverdient Beifall des Publitums. An das Programm ichlof fich ein Ball an ber die Mitglieder in der besten Stimmung noch lange gusammenh Richt zulett fei auch bas Sarmonie-Orchefter unter ihrem bemahr Dirigenten herrn A. Böhringer erwähnt, das durch seine vorzüglich Ballmusit überall nur Anerkennung fand. herr Rechtsanwalt heins heimer fprach noch ju fpater Stunde ben Mitmirtenben, besonbers abe herrn Großh. Rammerfanger Jan van Gortom den Dant bes Berein aus. So wird diese Beranstaltung, die recht deutlich ein Beweis w der bisherigen machtvollen Entwidlung des Arbeiterbildungsverein gab und um deren Zustandekommen die derzeitige Borftandschaft fie große Berdienste erwarb, zu den wohlgelungensten des Bereins se seinem Bestehen gerechnet werden fonnen.



Winterkur for Lungenkranke

Heilanstalt "Schwarzwaldheim" SCHÖMBERG bei Wildbad, württembergischer Schwarzwald - 650 m d. d. M. - Chefarzt Dr. Bandelier. - Mässige Preise. - Prospekte frei.



Gie boch einmal gelegentlich in Ihren Befanntenfreisen, namentlich bei finder= reichen Familien etc., wo täglich Cacao getrunken wird und auch ab und zu einmal eine gute Tafel Chocolade den "Beg alles Irdischen" geht, den Stand des Allgemeinbefindens. Als auffallende Erscheinung werden Sie seits wahrenehmen, daß dort, wo aufregende, schädetliche Getränke keinen Platz sinden, der Cacao-Topf dagegen nie sehlt, vorwiegend Frohmut und Bohlbehagen berricht, wenn nicht gerade das psychische Bohlgesühl durch irgendwelche Umstände beeinträchtigt ist. In der Tat wirst eine Tasse des prächtig dustenden Tellschaads erhebend und stärkend auf Gemüt und Körper. Die ständige Cacaozusuhr — auch in Form von Chocolade — trägt dazu bei, unsern Körper widerstandsssähiger du machen, unsere Eleinen überstandssähiger du machen, reichen Familien etc., mo täglich Cacao Rorper miderftandsfähiger Körper widerstandsfähiger du machen, unfere Kleinen überstehen die Kindertrantheiten beffer und damit find ichon die Borbedingungen einer glücklichen häuslichkeit erfüllt. Man achte aber auf die richtige Marke



Bertreter: Serm. Baffermann, Kaiferftr. 62,

Druckarbeiten jeder Artwerden raich und billig angegererigt an die Expedifion der "Badischen Fresse". Bresse" erbeten Breife" erbeten 3.1

Mittag- und Abendtisch Penfion Schlofplan 14. Frad- u. Gehrod-Anzüge B38415 verleiht 10.9 Franz Heck, Gartenstraße 7. Geprüfte Masseurin empsiehlich, auch Teilmassagen. B40224 5.7 Leifingstr. 14, 1. Etage.

Speisekartoffeln

liefert waggonweise 10178a.3.1 Carl Bliefert. Celle i. S.

Nachhilfestunden Bolfs- und Mittelichüler erilt staatl gepr. Lehrer. Gefl. Offert. u. Nr. B41518 an e Erped. der "Bad. Kresse" erb.

Konserv. geb. Lehrer erteilt gründt. Unterricht in Ge-fang, Sprachtechnik, Klavier 2c. West. Off. unt. Rr. B41519 an die Exped. der "Bad. Kresse". 2.2

Ranf. To Suche mod, nur gut erhalt, berren- und Damenkleiber, auch Golb- und Gilberfachen bei fehr

Offerten unter O. H., Lachner-ftrage 10, 3. St. r. B86978,8.6

Bilromobel zu kauf. gef. Offerten unter Rr. B41900 an bie Erped. der Bad. Breffe" erb.

2 gebr. Arbeitstilche. 1 gebr. Dezimalwage 31 fanien geincht. 15739 C. Brubacher, Luifenstr. 24. Gutgehendes, altes und veitein

Weiß= Woll= und Autzwarengeschäft

9321c.

Preisausschreiben FILL THE TENT

für die besten Entwürfe Text oder Zeichnung als Inseratenclichés für die Schuh-Marke

I. Preis M.300-, II. Preis M.200-, III. Preis M.100-, 40 Preise a M.10-. Beteiligung von Jung & Alt sehr erwünscht. Nähere Bedingungen durch unsere Niederlagen u.a.im Schuhhaus

H. Landauer

Kaiferstraße 183.

Telephon No. 1588.

Salendränke innen 55 cm hoch, 45 cm breit, 35 cm tief, mit Trefor

MK. 200.—

innen 100 cm hoch, 55 cm breit, 42 cm tief, mit 2 Halbtresoren und Geldschublade 12.3 NIK. 300. innen 120 cm hoch, 58 cm breit, 44 cm tief, mit 3 Treforen

Mk. 350.erüflassiges Fabrifat, weitgebende Sarantie, modernste Konstruktion. Andere Größen entsprechend preiswürdig. Offerten unter Nr. 14464 an die Exped. der "Bad. Bresse"

Haus-Werkauf!

In großem Dorf, Nahe b. Stadt int ein Haus in beiter Lage mit Schuhwarengeschäft zum Breise b. 4000 M wegen Krantheit zu ver-faufen. Off. unt. Nr. B41899 an die Exped. der "Bab. Breise" erb.

Sehr schöner Plüschbiwan 18 M, nen überz., Kunapee 20 M sof. ab-zug. Belfortstr. 13, part. B41890

Günstige Gelegenheit

Baumeister oder Urchitekten

sum Erwerb des bisher in Murg bon dem berstorbenen Baumeister Adolf Gottmann betriebenen Bau-Rapitalfräftige Rundichaft. Gig. Steinbruch, Riesgruben, gr. Arbeits-raume und Materialschuppen.

Berwalter 10037a.2.2

Dr. Blumel, Rotar in Gadingen.

Für Weinbandlung gen Todesfall 10094a8.2 Käufer oder Mieter Dif. u. F. 4. 70. 4350 an Rud. Mosse, Worms a. Mhein.

2 gut erhalt. Anzüge, fast neu, hochsein, billig abzugeben. 1872 u. 18 M. abzugeb. B41658 Bjandleihanstalt Zähringerstt. 25

Birtschaft in größ, bertebe Bahnlinie nahe Karlsruhe, atte Geichäft, Umstände halb. äuß, aum zu vert. evil. zu verpachten. Sichen Existenz für Sändl., besond. aber für Metger, da Laden u. Scheuer B. Stallung dabei. Näch. d. Theobot Dengle, Pforzheim, Calwerftr. 188

Hausverkauf od. Taula Geichäftshaus, 3½ töd, gut rent mit Laden in g. Lage unter sch günst. Bedingungen wegen Wegav au verkausen; ebent, tausche das gegen ein gut rent. Haus od. Alli in Bruchsal ein. Wermittler ver beten. Offerten unter Ar. B4181 an die Erpedition der "Badische Bresse" erbeten.

kine hochfeine Salon-Einrichtung, bestehend aus Diwan, Umbar Spicgelauffan, Buffer, Creben und Tifch ist billig zu verkaufen Bhilippstraße 19, Lagerhaus.

LANDESBIBLIOTHEK

Liebolsheim, 22. Offober 1910.

Bols, Bürgermftr.

Jagdverpachtung.

Ittersbach, ben 29. Oft. 1910.

Rappler. Bürgermftr.

Jagdverpachtung.

diftrift I 367 ha und Jagdbiftrift II 360 ha umfaßt, auf dem Rat-haus in Wilferdingen in öffent-licher Bersteigerung auf 6 Jahre

Jagdverpachtung.

Die Gemeinde Riefern verpach-tet in öffentl. Berfteigerung am

Montag ben 14. Robember 1910,

nachmittags 4 Uhr,
suf dem Rathaus dahier die Gemeindejagd, bestehend aus 2 Jagdbezirken (der 1. Bezirk umfast
65,34 ha Bald und 484,66 ha
Feld, der 2. Bezirk 57,94 ha Bald
und 342,06 ha Feld) auf weitere
6 Jahre, d. i. bom 1. Februar
1911 bis 31. Januar 1917, tvozu
die Liebhaber eingeladen werden.
Als Steigerer werden nur zahlungsfähige Berionen zugelassen,
welche sich im Beside eines Jagddasse besinden oder durch ein
Zeugnis der zuständigen Behörde
nachweisen, daß gegen die Erteilung eines jolchen seine Bedensen
obwalten.

obwalten.
Der Entwurf der Lachtverträge liegt von beute an dis zum Kersteigerungstermin auf dem Aat10155a

Riefern, den 31. Ottober 1910.

Der Gemeinberat. Rling, Bürgermitt. Iffel, Ratidr.

Rinflef, Ratidr.

Borner, Ratfdr.

505

des Berein Borfigen iprache. E s dafür et ebensträftig Jahres ve en um die dollmer, M re verdiens zeichnung

ndiplom: le; 3. Leon — Won de rdel Meho 1. Maurer . Schneidener hervor n Tätigkeint Wilheln I Aleinen ahnarbeit m Wuniche

ch neue hi

und rechte

erijche Aufarbietungen murben i lverdien n Ball an mmenhi bemährt porzäglid valt Heir onders ob es Berein Beweis w masperei

Bereins fe

rte an de ahe, afteiuß, günlie. Gider bideuer in Ependo eritt. 18

bertebr

gut rent.
nter jehr
n Wegaug
ische basis
od. Killa
ittler verr. B41816
Badischen 15044.5.5 tung, limban Creben erfanfen erbans.

rite. 25

Wäsche

Schichtholz-Berkauf.

Mus famtlichen Diftriften ber Schifferwaldungen werben am Samstag ben 5. November b. 3., vormittags 9 Uhr beginnend, in der Krone zu Forbach öffentlich

Ga. 400 Ster Buchen- und 4600 Ster Nabelscheit- u. -Kollenholz, außerdem etwa 1000 Ster nicht angeructies und 1200 Ster ange-rüctes Kohlholz. Letteres meist in fleineren Losen.

Freitag ben 11. November b. I., nachmittags 1 Uhr, verpachtet die Gemeinde Liedolsheim im Rathause daielbst die Jaad ihrer Gemartung auf die Dauer von 6 Jahren in öffentlicher Steigerung. Das Jaadgebiet ist in 8 Distrikte eingeteilt und umfast Jagddistrikt L 682 ha Feld und Wald, Jagddistrikt II. 669 ha Feld und Wald, Nähere Ausfunft durch den Unter-eichneten. Losberzeichnisse ver-endet Forstwart E. Haas in Forbach Baden). 9978a.2.2

Stephani, Oberförfter. Fischwasser= Berpachtung.

Das Sauptfteueramt Baben ber-

Balb,
Jagddistrikt III. 551 ha Feld und
Bald,
Der Entwurf des Jagdpachtbertrags liegt zur Einsicht auf dem
Rathaus auf.
Ils Bieter werden nur folche Bersonen zugelassen, welche sich im Besite eines Jagdpasses besinnben, oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, das gegen die Erteilung eines Jagdpasses Bedenken nicht bestehen.
Liedolskeim. 22 Oktober 1910 Das Daubineueramt Suben set-packtet am Donnerstag ben 3. Nob. b. J.. vormittags 9¹/, Uhr. im Kathaussaale in Kaftatt in öffentl. Bersteigerung die Fischerei im Rhein nehit Altwassern auf den Gemarkungen Söllingen, Hügels-heim, Istesheim, Wintersdorf, Klittersdorf, Steinmauern, Jüngen und Au auf zwölf Jahre bon und Au auf swölf Jahre von Martini d. J. an. 10046a.2.2 Baben, ben 26. Oftober 1910.

> Jahrmarkt: Standpläte: Derfteigerung.

Am Samstag ben 5. Rovember 38., vormittags 10 Uhr anangend, werden die Jahrmarki-tandplate auf weitere 6 Jahre

iffentlich bersteigert. Zusammen-unft beim Kriegerdenkmal. Sierzu ladet Liebkaber ein. Appenweier, den 29. Oft. 1910. Der Gemeinberat. Wiedemer. 10168a

Sparkaffen: Kontrolleur.

Die hiesige Gemeindejagd wird am Dienstag den 15. Arbember d. 38., nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathause für die Zeit den 1. Februar 1911 dis 31. Januar 1917 öffentlich berpachtet. Die zu berpachtende Fläche besteht in 274 ha Wald und 375 ha Feld.

Als Bieter können nur solche Bersonen zugelassen merden, die sich im Besite eines Jagdpasses besinden oder durch ein schriftliches Zeugnis der auständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Erteilung eines Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.

Der Entwurf des Jagdvertrags liegt von heute an die Jum Steigerungstermin auf dem Rathause dier zur Einsicht auf. Die Bezirkssparkasse Triberg fucht zum mögl. sofortigen Sin-tritt einen prakt. erkahr. Kontrol-leur. Nur tüchtige Bewerber mit ausgezeichneten Zeugnissen haben Aussicht auf Berücksichtigung. Be-Aussicht auf Berücktigung. Bewerbungen, unter Angabe bes
Lebenslaufes und der Gebaltsansprücke, wollen unter Anschluß
der Zeugnisse binnen 8 Tagen bei
uns eingereicht werden. 10151a
Triberg, den 29. Oft. 1910.
Der Berwaltungsrat.
be Pellegrini.

Galvanit.

Bappe berwenden will, Bappe berwenden will, wer auf jahrelange Dichtigkeit seines Daches Wert legt, für die Reparatur der Be-dachung kein Gelb ausgeben mag, der benüte Ant Mittwoch ben 16. Rovembet b. Jd., nachmittags 3½ Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung in awei Distrikten, wobon Jagd-

Galvanit-Dadypappe.

Galvanit ist geruchlos.
Galvanit auf beiben Seiten geschützt, wird von der Witterung fo gut wie garnicht angegriffen.
Galvanit macht das Streichen Galvanit macht bas Streichen ber Dächer für längere Beit-räume entbehrlich.

Galvanit fann farbig geftrichen werben.
Galvanit läßt sich in jeber Dachneigung, auch ber steisken, berbeden.
10157a.2.1

Bertreter: Rubolf Boff 29me., Baugeicaft und Baumaterialien-

berpacktet. Als Bieter werben nur solche erwachsene männliche Versonen zugelaffen, welche einen Jagdpaß besisen oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde (Vezirtsamt) nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet. Die Beschreibung der Distrikte und die näheren Bachtbedingungen liegen dis zum Versteigezungstag auf dem Rathaus auf. Bisserbingen, 29. Okt. 1910. Der Gemeinberat. Kröner. Bürgermitt. Zachmann, Ratschr. Nie wiederkehrende Gelegenheit!

bietet sich strebsamem Herrn, dem an einer sicheren, enormen Ge-minn deinenden Eristenz liegt, durch Nedernahme eines datents amtlich gesch. Unternehm. Aeuf-bornehmes Arbeiten, durch u. durch reell und mit feinem Angebot zu bergleichen. Ohne jede Konfurrenz Fachsenntnisse nicht erforderlich. Da sich jeder sofort von den Vor-teilen überzeugt, absolut tein Ri-sied. Ersorderlich 1000 M bar. Ressettanten. die tatsächlich im

Reflektanten, die tatfächlich im Besibe der erforberlichen Mittel sind, wollen ihre Abresse umgehend unter B. V. 12413 an Rubolf Mosse, Frankfurt a. M. fenden.

Kapital-Gesuch!

10000—11000 Mark suchte punttlicher Zinszahler auf 2. Spyoihete. Offerten unter Nr. 15744 an

300—400 Mark werden zu leihen gesucht, gegen Berzinfung und Sicherheit, Offerten unter Nr. B41888 an die Exped. der "Bad. Presse" erb.

1 Oliver-Schreibmaschine, 1 englisches herrenfahrrad

Kontroll-Ladenkaffe Pfandleihanstalt Zähringerstr. 25.

Trinkt keinen Kassee!

1. Weil Saman Tee ausserordentlich viel billiger ist

1 Pfd. Saman Tee zu M. 3 ergibt in seinen zwei Aufgüssen 1500 Tassen à 1/10 Liter, also kosten vorzüglicher Wirkung für empfindlichen Magen.

5. Beim Kauf von Saman Tee ist dem Publikum die

1 Pfd. Kaffee zu M. 1,10 ergibt 50-60 Tassen à 1/10 Liter, also kostet 1 Tasse Kaffee 2 Pf.

2. Weil Kaffee bekanntlich nur in starken Aufgüssen gut schmeckt und bei regelmässigem Genuss daher gesundheitschädlich ist. Saman Tee dagegen ist noch 6. n sehr verdünnten Aufgüssen von vorzüglichem Geschmack und Aroma.

3. Kaffee täuscht ein Sättigungsgefühl vor und verleitet dadurch, mehr Kräfte auszugeben, als zuträglich ist. Saman Tee dagegen regt wohl den Geist und die Arbeitskraft an, ohne jedoch zu Uebertreibungen zu verleiten.

Beim Kauf von Saman Tee ist dem Publikum die beste Gewähr für gute, unverfälschte und gleich-mässige Qualität geboten dadurch, dass Saman Tee der ständigen Kontrolle des bekannten vereidigten Chemikers Dr. Paul Jeserich untersteht.

Saman Tee ist in derselben unerreicht vorzüglichen Qualität sowohl in eleganten ½-Pfd.-Blechbüchsen als auch in ¼-, ¼-, 20-Pf.- und in der kleinsten 10-Pf.-Packung (die in zwei Aufgüssen ca. 30 Tassen à ¼0 Liter ergibt) zu haben, also für inderwann erreichber jedermann erreichbar.



Trinkt Jaman Ice!

Allgemeine Teeimport Gesellschaft (A.T.G.) G.m.b.H.



Café Windsor vis = à = vis dem Ankauf Bongetragenen Gerren und Damentleidern. Schuben, Stiefeln, Möbeln, Betten erzielt man die döchiken Kreise bei Julius Plachzinski, 10253 Durlacherfit. 50, part. Romme zu jeder Zeit ins Haus

des ersten Damen: Salon : Orchesters

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag ben 3. November I. 3., vormittags 9 Uhr beginnend, werben im Auftrag

Atademiestraße 65, 2. Stock

nachberzeichnete Fahrniffe öffentlich gegen Bargablung versteigert : 1 Bianino mit Drehstuhl, 1 eichenes Buffet, 1 Diwan, 1 Spiegelichrant, 1 Schreiblommobe, 1 Chaiselongue, 1 Sausapothefe, 1 aufgerichtetes Bett mit Haarmatrage und eichener Bettftelle, 1 Rachttifch mit Marmorplatte, 1 Rapptisch, 1 Rachtstuhl in Giche, 2 Spiegel, 1 Entre, Rohrftuhle, 1 zweiteil. Schrant, 1 breiarmiger Gaelufter, 1 Gaslyra, 2 Baar Borhange mit Bubehor, 1 Bage mit Gewicht, sowie noch verschiedenes Sansgerate

wozu Raufliebhaber höfl. einlabet

M. Wirnser.

Borfigenber bes Ortegerichte II.

Ich bin unter No. 2902 an das Telephonnets angeschlossen.

Frau Amélie Häffner

Herrenstrasse 9.

Dentiste.

malerei, Tiefbrand, Samtglanzbrand, Tarsomalerei, Kerbu. Flachschnitt etc.

Weihnachts-Saison 1910.

Zier- und Gebrauchsgegenstände aller erdenkl. Art. Jeder Gegenstand mit Vorlage und gedruckter Anleitung, daher auch für Kinder und weniger Geübte die Aögliebkeit zum Selbst-fertigstellen wirklich schöner Geschenkartikel.

= Ausstellung fertiger Arbeiten. = Ia. Brennapparate, Werkzeugkasten

für Kerbschnitt und Laubsägenarbeit. Neuer illustr. Prachtkatalog mit ca. 3000 Abbildungen, zugleich Lehrbuch und Wegweiser für jeden Liebhaberkünstler, franko gegen vorherige Einsendung von 80 Pfg. in Marken.

Ernst Kirchenbauer, Kunstlerutensillen,

Karlsruhe. Fais :rpassage 9-11.

sucht behufs Errichtung eines Spezialausichantes für ihr Bier fich mit einem Birte ins Benehmen gu fegen, der hiefur geeignete und gut gelegene Räume besitt, oder felbst eine derartige Birtschaft

sum Baschen u. Bügeln wird angenommen, tadelloje Arbeit, billigste Breise.

Breise.

Maurer, Rudolsstraße 25, Sth. L.

Sink gute Ziege

St. 1941972

Sink gute Ziege

Au bertausen.

Sink gute Ziege

Au bertausen.

Sink gute Ziege

Au bertausen.

Rudolf Mosse, München. Angebote erbeten unter M. P. 6816 an

Nur 1 Mark! das Los der beliebten Straßburger Lotterie Günstige Gewinnaussichten!

Ziehung sicher 19. November Gesamtbetrag i. W.

1. Hauptgewinn 14weitereHauptgew.

u. 1385 Gewinne

zus. 1400 Gewinne

J. Slüpmop, Strassburg i.E., Langestr. 107. arisruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15, Gebr. Göbringer, \aiserstr.60.

Ganz vorzüglich

E. Walthers Fichtennadel-

Husten und Heiserkeit à 30 und 50 Pfennig n den Apotheken.

Ia. frische banerische

trifft am 9. November hier ein à **Bfb. Wf. 1.15**, fer-ner jeden Donnerstag. — Bestellungen werden von heute an entgegengenomm.

Walditraße 46, B41979 2. Stod.

Imens Heirat

jucht techn. Beamt., stattl. Ersch., fath., in g. Stellung, in Großstadt, mit char, Dame evt. auch i. Bitwe nicht über 27 J. a., in Verb. zu treten. Berm. erwünsicht. Offerten unter Nr. 10159a an die Erped. der "Bad. Presse" erbeten.

Bettstelle

A.G.

Rentenhaus geinat.

Tausche meine m. nur erster Oppothese belastete Villa, in bester Lage einer größ. Stadt Mittelbadens, gegen besieres Kentenhaus in Karlsruhe. Aufzahlung sann geleistet werben. 15626

Offerten unter N. 3954 an Daasenstein & Bogler, A.-G. Karlsruhe. 2.2

Institutrice française diplômée et expérimentée cherche engagement dans une école ou pensionat; accepterait aussi des leçons à domicile. Adresser offres et conditions à V. 3987 Haasenstein & Vogler, A.-G, Karls-ruhe.

Ver bald gesucht ür kleineren, befferen Saus-

selbständige Stühe, gebild. Israelit., gesett. Alters, tüchtig und erfahren in allen Zweigen des Haus halts und der Aüche, dur gleichzeit. Gesellschaft alt. Dame. Mädchen d. Kochen u. grob. Arbeit vorhand. Off. m. Gehaltsanspr. u. Zeugnis erbet. unt. 0.9654 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Bon angeseh. Berficher= unge : Aftien : Gefellichaft

tüchtiger gegen Figum, Spefen und

hohe Provision

gejudit.

Rührige, folibe und gechäftsgewandte Herren wollen hre Bewerbungen mit Referengen einfenden an Saafenftein & Bogler, 21.-G., München, unter Chiffre 8451a

Lüster,

6 armig, elettr., 100 Mt., herrichaftl. Speisezimmer-Einrichtg. 650 Mt., gr. Jimmerteppich, 4 X5 m, 65 Mt., gr. Garderobeichrant 40 Mt., Kassenlarant 300 Mt., rote Seidenplüschgarnitur 75 Mt., Bückerichr. 90 Mt., Herrichafte But, Berten ä 75 Mt., Waschomm. m. Spiegel-Nuffah 55 Mt., Lectifo 48 Mt., best. Klickeneinrichta. 165 Mt. Mifet. Rücheneinrichtg., 165 Mf., Buffet, mod., 165 Mf. zu verkauf. B41958 Cobbienftrafe 13.

Pianino

erstflaffiges, aus berühmter Fabr. nit Rost und Matrate billig zu preiswert abzugeben.
wertaufen.
10022a3.3 Weltsienstraße 27, part.

preiswert abzugeben.
Abr. unter B41462 in der Exped.
der "Bat. Presse" zu erse.

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Eine Ballonverfolgung im Automobil.

Vldr. Karlsruhe, 30. Ottober.

Ein grauer Ottobertag! Unaufhörlich regnet es icon feit bem frühen Morgen ohne Aussicht auf Besserung. Der Wettergott scheint dem Badischen Automobilslub, der heute seine Ballonversolgung im Automobil veranstaltet nicht besonders günstig gesinnt zu sein. Auf u Uhr vormittags war der Start in Aussich gesinnt zu fein. Auf Regen zögerte den Aussitieg des Bassons "Continental II" bis gegen 1 Uhr hinaus. Bum festgesetten Zeitpunkt waren nur wenige Automobile am Startplat auf der Durlacher Allee beim Gaswert II verfammelt und die Ballonhülle lag noch fest verpadt auf dem Plage. Man wartete auf befferes Wetter und follte auch nicht getäuscht merven. Die duntien Wolfen am Simmel löften fich gegen 11 Uhr auf und zerfloffen allmählich in wunderbares Blau, bas balb ben gangen Simmel bededte. Run ging es raich an die Ballonauslegung und Füllung. Inzwischen hatte fich die Zahl der teilnehmenden Auto-mobile vergrößert, darunter prachtvolle Rennwagen, die schon in heißem Bettfampf ihre Krafte erprobt hatten. Durch bie außerordentliche Freundlichfeit und Zuvorkommenheit bes vorjährigen Siegers in der Ballonverfolgung, dem Inhaber ber befannten Mutomobilzentrale, herrn E. Schömperlen, war es möglich, daß auch unsere Redaktion durch einen Bertreter an ber interessanten sportlichen Beranftaltung teilnehmen tonnte. Gegen 1 Uhr maren Die Borbereitungen jum Ballonaufftieg beendet und bald barauf erhob fich "Continental II" unter den Sochrufen der Burudgebliebenen in

Jest galt es fur bie 15 teilnehmenden Automobile, junachft bie Windrichtung festzustellen und bald fah man, daß ber Luftfegler nach Nordwesten bavoneilte. Interessant mar es zu beobachten, in welcher Beife die Automobile die Berfolgung aufnahmen. Der eine Teil folgte bem Ballon bireft in ber Richtung Rintheim, Blantenloch, Friedrichsthal, die anderen fuhren nach Maxau, festen bier über ben Rhein und glaubten ben Ballon in ber Bfalg erwarten gu muffen wieder andere und zwar bie Dehrgahl fuhr die Eggenfteiner Milee hinaus auf die freie Landstraße, um hier die weitere Flugrichtung bes Ballons, der zeitweise völlig in den Wolfen verschwand, abzuwarten. Auch wir beschloffen nach längeren Beratungen Diefem Bege gu folgen. Rurg hinter bem Schützenhaus auf ber Landstrage berrichte benn auch bald ein reges automobilistisches Leben. Bei bem schwachen Binde fam der Ballon nur langfam vorwärts und fo lagen wir um 2 Uhr, also eine Stunde nach der Abfahrt immer noch auf der Landstraße bei Linkenheim. Da der "Continental II" nun in etwas rascherem Fluge direkt nördliche Richtung zu nehmen schien, fuhren wir einstweilen bis Graben, um uns bann bort weiter gu orientieren. Bett murbe es hinter uns auf der Landstraße lebendig. Ein Konfurrent nach bem andern faufte in rasendem Tempo vorbei, alle in ber Richtung nach Graben. Unfer 12pferbefräftiger Gaggenaumagen mit herrn Kaufmann Model, einem gewandten und sicheren Führer am Steuer, griff auch wader ju und in iconstem 60 Kilometer-Tempo eilten mir Graben gu.

Auf einem Seitenweg in der Rabe der Bahnstation Graben wurde erneut Salt gemacht. Bon dem Ballon war aber nichts mehr zu seben. Ruhig warteten wir ab, bis berfelbe wieber aus ben Wolten fam. Aber welche Ueberraschung! Ueber unseren Säuptern freugten ploglich zwei Freiballons. Der eine, auf deffen Sulle wir mittelft unferes Glafes bald ben Ramen "Elfah" entziffern tonnten, ichien von Stragburg zu tommen und flog bedeutend höher als unfer "Continental II". Jest hieß es vorsichtig sein, um die beiden Ballons bei ber Berfolgung nicht zu verwechseln. Da beibe nordöstliche Richtung nahmen, ging es in flotter Jahrt ber Bahnlinie Graben-Bruchfal entlang nach Bruchfal. Auf teilweise gutem Sahrwege famen wir burch in herbstlichem Kleibe sich prafentierende Walber. Sier braugen in der Natur fonnte man fo recht den iconen Serbittag geniegen. Ueberall fielen welte Blätter nieder und lagen umber. Auf der handlungen erschienen. Der hierauf vom Gauvorsitzenden zur Ber-Landstraße, und im Dorf. Im Wald bildeten sie schon ein dichtes lesung gebrachte Jahresbericht gab ein erschöpfendes Bild von der

Strafen ber Stadt mar sonntägliches Leben und Treiben, die Bauern aus ber Umgebung sowie Spagierganger belebten die Strafe und fo waren wir froh, als wir die Tore der Stadt wieder hinter uns hatten und mit größerer Geschwindigfeit an dem prächtigen Schlogbau und ben tahlen, finfteren Buchthausmauern vorbei in der Richtung Ubftadt, Stettfeld, Langenbruden weiter fahren tonnten. Inzwischen war der Ballon weit vor uns wieder gesichtet, und so hieß es jo rafch als möglich in die Rabe desfelben gu tommen, ba ber gu verfolgende Ballon innerhalb drei Stunden, vom Zeitpunkt der Abfahrt aus gerechnet, landen mußte. Er hatte also noch eine fnappe Stunde

Beit, in der Sohe gu bleiben. Gegen 1/4 Uhr bemerkten wir ein stetiges Fallen des Ballons. Es war deutlich zu erkennen, daß jett die Landung beabsichtigt mar. Immer näher kamen wir unserem Ballon. Bon Langenbruden zweigten wir rechts nach Deftringen ab. Sier war icon bas gange Dorf in Aufregung. DerBallon hatte nämlich in sehr niederer Sohe Destringen passiert und das 100 Meter lange Schleppseil streifte bereits ben Boden. Die gange Dorfjugend jagte unter großem Geschrei bem Bal-Ion nach, ber gang bicht über ben Gichtersheimer Bald wegfuhr und dann im Wald niederging. Wir hatten turze Zeit darauf den Waldrand erreicht, versuchten nun über Meder und Wiesen zu fahren, blieben aber steden. Jest murbe ber Ehrgeiz immer mehr in uns wach. Reine Konfurrenten maren in ber Rahe und fo ichienen wir Aussicht auf Erfolg zu haben. Laut Bestimmung war dasjenige Automobil Gieger, bessen Insassen zuerst ben Ballonforb berührten. Wir liegen unsern Wagen mit dem Chauffeur im Feld zurud und nun ging es im Gilichritt durch ben Bald, über beffen Länge wir uns allerdings fehr getäuscht hatten. Auf sumpfigen Wegen, durch dichtes Geftrauch ging es fteil bergauf und ab. Der Bald ichien endlos gu ein. Mit unserem Atem war es auch balb ju Ende. Endlich nach ftundiger Irrfahrt, auf welcher wir mitten im Bald manchen Konfurrenten, ber mit seinem Automobil nicht vor- und rudwärts tam, antrasen, hörten wir das Geschrei der herbeigeeilten Dorfjugend ber umliegenden Ortschaften Deftringen, Gichtersheim und Muhlhausen. Jest noch ein letter Eilmarsch den Abhang hinunter und wir waren am Biel. Doch in der Gile übersah man eine hervorstehende Baumwurzel, stolperte, und kugelte ben Abhang hinunter in einen Baffergraben. Das alles konnte uns aber nicht hindern, immer por warts zu dringen, denn in der Gerne winkte die Siegespalme. Als wir den Ballon zu Gesicht bekamen, wurde er bereits ichon an bem Schleppseil auf das freie Feld gezogen, hinterher Sunderte von Bauern und einige unserer Konfurrenten. Wir ersuhren jest, daß Oberleutnant a. D. Richter und Rittmeister v. Livonius (Drag. Regt. 21) den Korbrand bereits berührt hatten und so mußten wir

macht zu haben. Freundliche Konfurrenten nahmen uns in ihr Automobil auf und fuhren mit gurud nach ber Stelle, wo wir ben Rraftmagen im Stiche gelassen hatten. Roch eine tleine Raft und gegen 3/6 Uhr eilten wir mit voller Befriedigung über die wohlgelungene Beranstaltung der Residenzstadt zu.

uns eben damit gufrieden geben, wenigstens eine herrliche Fahrt ge-

Gautag der Wiesentaler Gewerbevereine.

T. Borrach, 31. Ott. 3m großen Storchensaale fand gestern mittag ber Gautag ber Biefentaler Gewerbevereine ftatt, der von Bertretern aus fast fämtlichen Gewerbevereinen des Gaues besucht war. Der Borfigende, Malermeifter Schöpflin, gab feiner Genugtuung über ben schönen Besuch Ausbruck, dankte der Regierung und der Gemeinde Lörrach, daß fie durch ihre Bertretung das lebhafte Interesse für die Sache ber Gemerbetreibenden befundeten; auch der Prafident bes Landesverbandes, Stadtrat Riederbiihl-Raftatt, war zu den Ber-

Polster über den Boden hin. Die Uhr zeigte 3 Uhr, als wir uns vielseitigen Tätigkeit des Borstandes im Interesse des Handwerks durch den Bruchsaler Schlofigarien der Stadt näherten. In den und Gewerbes. Die Tätigkeit des Borstandes erstreckt sich auf Fragen und Gewerbes. Die Tätigteit bes Borftandes erftredt fich auf Fragen des Bildungswesens, des Bersicherungswesens, der Förderung berus-licher Interessen und des Berkehrswesens und die erzielten Resultate in dieser Beziehung dürften alle befriedigen. Burzeit gablt ber Ber-band in 10 Bereinen 728 Mitglieder; die Mitgliederzahl weist gegenüber dem Borjahre einen kleinen Rudgang auf. Jahresbericht und die Rechnung, die nur mit kleinen Zahlen operiert, werden von der Bersammlung anstandslos genehmigt.

Es sprach sodann Gewerbelehrer Bender aus Freiburg i. B. über "Lehrlingssürsorge". Er dedte junächst die Schäden der Lehrlingsbehandlung auf, die nach seiner Auffassung sehr trasse sind. Man bürfe den Lehrling nicht bloß als Arbeitsobjett betrachten und ihn außer der Arbeitszeit völlig sich selbst überlassen. In dieser Beziehung haben die Meister schon sehr viel gesündigt, und dadurch indireft der Sozialdemokratie viel vorgearbeitet, denn diese habe durch die Jugendvereine die Lehrlinge angezogen und gegen die Meister verhett. Der deutsche Gewerbetag habe sich in seiner Delegiertenver-sammlung in Regensburg mit der Sache befatt und die Lehrlingsfürsorge als eine ber wichtigsten Aufgaben bezeichnet. Referent forderte die Gründung von Lehrlingshorten mit Unterstützung von Staat und Gemeinden. An das Reserat knüpfte sich eine sehr lebhaste Distuffion, in welcher fich die meiften Redner im Ginne des Referenten aussprachen. Sandwertstammersefretar Edert-Freiburg referierte fodann über Beiträge ber Kreife gur Forderung des Gewerbes und hob hervor, daß in dieser Beziehung das Gewerbe recht stiesmütterlich behandelt werde. Bei der Landwirtschaft sei die Unterstützung aus Mitteln des Kreises eine sehr ausgiebige. Er stellte den Antrag, daß die Gewerbetreibenden aus ihrer Bescheidenheit heraustreten und größere Unterstützung fordern follen. Für Forderung der Schulen, Korporationen und Vereine, sowie zur Unterstützung von Einzels personen zum Besuche der Kurse und Ausstellungen sorderte er aus Mitteln des Kreises rund 6000 Mark und die Bersammlung tritt in allen Teilen seinen Antragen bei. Ginen britten Bortrag hielt Redafteur hedmann aus Bell i. W. über bas Borgunwesen. Seine Ausführungen gaben dem Sandwerfer die Mittel und Wege an, wie auf rationelle Beise dem jum Schaden des Gewerbes eingerissenen Borgunwesen gesteuert werben fann. Alsbann gelangten einige interne Berbandsfragen zur Berhandlung, die sich pormiegend auf Organisation und Agitation bezogen. Als Delegierte zum Berband wurden wiederum Prasident Schöpfling und Schriftsührer Schwah-Lörrach gewählt. Lörrach wurde wiederum als Borort bestimmt. Die Delegierten zur Sterbekasse werden bestätigt und als Ort des nächsten Gautages Zell mit großer Mehrheit bestimmt.

Handel und Verkehr

A Durlach, 29. Oft. Der heutige Schweinmarkt mar mit 156 Läufer- und 364 Fertelichweinen befahren. Bertauft murben 130 Läufer- und 364 Fertelschweine. Preis per Par Läuferschweine 30-70 M; per Par Fertelichweine 10-20 d. Kaufluft rege.

Dirett am Bahnhof Friedrich. Strafe. Modernster Romfort 500 Bimmer bon Dt. 3 an.

Gichtiker, Steinleidende.

Nieren- und Blasen-Kranke

Brunnenverwaltung Gichtbad Assmannshausen am Rhein.

Durch Ihr vorzüglich schmeckendes Lithianwasser bin ich seit Monaten von mei isehen Beschwerden völlig befreit. Dr. med. M. in Sch

Karlsruher Möbelhalle

der Schreinermeister-Genossenschaft (e. G. m. b. H.)

Telephon 2487

Herrenstrasse 46

Telephon 2487

Komplette Zimmereinrichtungen in 4 Stockwerken.

Anfertigung von Möbeln jeder Art nach eigenen oder gegebenen Entwürfen. - Eigene Tapezierwerkstätte.

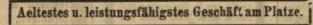
15492

Mama, meine Puppe ist zerbrochen!

Diese Klage unserer Lieblinge mehrt sich jetzt wieder täglich meh. Da fehlt ein Arm, dort ein Fuß, hier sind die Haare aus gegangen, sehr häufig ist sogar der Kopf zersprungen und was sonst noch für Puppenkrankheiten auftreten. In allen diesen Fällen empfiehlt es sich, die Pappen der

Karlsruher Puppenklinik Kaiserftr. 223, Herm. Bieler, Kaiserftr. 223, nächst d. Hauptpost

zur Wiederherstellung zu übergeben.



Lager sämtlicher Ersatzteile

in unübertroffener Auswahl und besten Qualitäten. Perücken aus echtem v. Angorahaar, Köpfe aus Biskuit, Celluloid etc., Puppengarderobe

Spezialität: Anfertigung echter Perücken nach eigener Angabe.

Fachmännische prompte Bedienung zu billigsten Preisen,

Rabattmarken auf alle Reparaturen und alle Artikel.

Brillantbroiche

auf dem Bege Sophienstr., Bestenditr., Stephanienstr. b. Residenzi Theater Countag nachm. berloren

Guterhaltene Rähmaschine 20 Mt Schuhmacher=Chlinder=Waschine 40 Mt., sowie eine Nähmaschine zu 40 Mt. z. vert. Georg-Friedrichftr.4, III, I.

Ethel Malzkaffee

wird an Wohlgeichmad und faffeeahnlichem Aroma von teinem Fabrikat erreicht.

Ethel Malzfaffeefabrif, Schiltigheim i. Elf.

Schüler

hiefiger Mittelfculen &

die an regelmäßiges, pünktl. (u. selbständiges Arbeiten ge-wöhnt werden sollen, sinden Anleitung u. Beaussichtigung in den Nachmittagssunden. Abr. zu erfragen unter Mr. (B41960 in der Expedition der ("Bad. Preffe".

0000000000 Lehrer

gef., 3. Borbereitg. für d. Künftler-Ginj. Abendstunden. Offerten mit Breisangabe unter B41919 an die Grpedition der "Bad. Presse". 2.1

Fräulein nimmt noch einig. Run-an, Offerten unter Rr. B41978 an die Expedition der "Bad. Breffe".

Ingenieur fucht Jagdgelegenheit.

"Alleinverkauf"

ines erstflassigen, patentierten dulmöbels für den Hausge-rauch an nur größere Pläte und olvente Firmen von leistungs-ähiger Fabrif abzugeben. Erstfl. Beibnachtsartifel.

Gefl. Anfragen unt. Ar. 10160a an die Erp. d. "Bad. Presse" erb.

Diwan,

eleg. Plujadiwans V. Reine Fa-longues nur 22 M. Reine Fa-brifware, nur vrima Bare, in-Spesial Geschäft R. lähler, Zhilkenstraße 53. Genidenggerloren.
Ein schöner Sportwagen ist für B41978
gerloren.
Etol.
Morgenstraße 22, 5. St.
B41918
Ebendas. ein Gasherdtisch bill. absg.
Bur. 4, gut erhalten, wird vielsw.
Ebendas. ein Gasherdtisch bill. absg.
B41989.2.1

Quelle

Zu Hauskuten

Gicht, Rheumatismus, Nierenund Blasenleiden, Griess- und Stein - Beschwerden, Zucker, Katarrhe, Broschüren gratis. Adresse: "Kronenquelle" Bad Salzbrunn.

Gottesdienste.

1. November. Ratholifde Stadtgemeinbe. Geft Allerheiligen.

Saubtfirde Ct. Stephan. 5 11hr Frühmeffe.

7 Uhr hl. Meffe. 1,10 Uhr Festgottesdienst mit levit. Hochamt, Bredigt u. Segen. 412 Uhr Rindergottesdienn m

6 Uhr Merseelenpredigt und Gräberbesuch.

Et. Bernhardusfirche. 6 Uhr Früh meffe. 8 Uhr Singmeffe mit Predigt.

8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/210 Uhr Predigt und Hochaut
mit Segen.
11 Uhr Kindergottesdienst.
1/23 Uhr Kosentranzaudacht.
4 Uhr Lienstdoten-Bersammlung
im St. Annahaus.
6 Uhr Allerseelenpredigt und
Gräberbesuch.

dichtrauentirige 6 Uhr Frühmesie 8 Uhr Sinamesie mit Predigi. 1,10 Uhr Predigt und Hochamt

mit Segen.
11 Uhr Kindergottesdienst.
13 Uhr Schluß der Rosentranzandacht mit Segen.
6 Uhr Allerseelenpredigt und

Bingentinstavelle. 347 lifr

hl. Kor 1. 7 Uhr hl. Messe. 8 Uhr Ami. 1/23 Uhr Beiper. Et Monifattuettiche. 6 Uhr Früh

Uhr Sinameffe mit Brediat. 1,10 Uhr Predigt, Hochamt und Segen. 1412 Uhr Kindergottesdienst mit Bredigt. 2 Uhr Rosenkranzandacht und

Segen. 6 Uhr Allerseelenpredigt und St. Peter- und Paulefirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. '77 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. Gräberbesuch in der Rirche.

1/28 Uhr Frühmeffe mit Rofen-Franz.
1310 Uhr Festgottesdienst mit Vredigt und Segen.
2 Uhr seierliche Besper.
7 Uhr abends Allerseelenpredigt m Gräberbesuch (Magnist. S. 671).

Müppurr (St. Rifnlaus-Rirche).
9 Uhr Amt mit Bredigt und

2 Uhr Andacht mit Gegen. St. Joievisfirde. (Stadtteil Grun-wintel). 6 Uhr hl. Kommunion und Beichtgelegenheit.

Uhr bl. Kommunion. Uhr Predigt und Amt mit

Segen. 2 Uhr Schluß der Rosenkranzs andacht mit Segen. 1/311hr Merseelenpredigt, hieraus Krozession zum Friedhof und Eraberbesuch.

Mit. Rotholifche Auferstehungstirche. Der Gottese dienst fällt wegen auswärtiger Baftoration aus.

Merrenrad. Faft neues Lugud-Rad ift preis. 241962

wert zu verkaufen. B4196 Karl-Friedrichftr. 16, park

Brie

incht. an die

Cine f

werts ragen erui=

altate

Ber= egen=

th die Ber=

über

inas=

Man ibn 23em in= durch

r per-

nver:

ings

ferent

enten

te jo=

m be=

z, daß und

nulen.

inzel=

c aus

itt in

hielt

Seine . wie

DI: rband

hwab=

immt t des

t 156

Läu=

70 M;

D8.

obiert.

e,

9087a

ров

aus

Pflanzenbutter Palmkrone-Palmstolz

Wer iporen und doch nicht auf den Buttergenuß verzichten will, verluche die beliebten van den Bergh'ichen

-Palmkrone, and Palmitol

- feinite Pflanzenbutter-Margarine! - Sie erfeten beite Meiereibutter polikommen, find jedoch über ein Drittel billiger. In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser lieber Gatte, Bater, Bruder, Schwager, Großbater und Onkel

Georg Friedrich Herbst, Altiovenviri, heute vormittag 10 Uhr im Alter von nahezu 88 Jahren nach furzem Leiben sanft verschieden ist. Um stille Teilnahme bittet

Im Ramen der Sinterbliebenen: Elise Herbst, geb. Langhauser.

Liebolsheim, 31. Oftober 1910.

Die Beert ang findet Mittwoch den 2. Robember, nach-mittags halb an, in Liedolsheim ftatt. B41998

Todes-Anzeige.

Seute früh berschied nach langent, schwerem Leiden uniere liebe Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Sophie Link Wwe., geb. Zimmermann.

Rarisrufe, ben 31. Oftober 1910.

Namens ber trauernben Angehörigen:

Joseph Link. Luise Zimmermann Wwe. Karl Zimmermann.

Sophie Zimmermann, geb. Dittmann. Beerdigung: Mittwoch den 2. Novbr., nachm. 3 Uhr. Trauerhaus: Herrenstraße 60.

Danksagung.

Für alle Beweise liebevoller Teilnahme bei dem schweren Berluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Rutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Luise Happle Wwe.

sprechen wir unsern innigsten Dank aus. Besonders danken wir für die schönen Kranzspenden, die trottreichen Worte des Gerrn Dekan Sbert und die liebevolle Pflege der evang. Krankenschweitern Mühlburg.

3m Ramen ber tieftrauernben hinterbliebenen:

Familie Happle. Familie Fütterer.

Familie Ernst.

Trauerhüte

in grosser Auswahl stets vorrätig. Nur eigenes Fabrikat.

S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137.

Danksagung.

Für die meiner Freundin

erwiesene lette Chre fage ich allen Freunden und Befannten beralichen Dank; insbesondere auch den Schwestern des Diatonissenhauses für die treue

Elise Dehn.

Rarlsruhe, 31. Ottober 1910.

Guterh. Extra-Waffenröcke **su kausen gesucht.** Sändler verbeten. Offerten unter Nr. B41914 an die Erped. der "Bad. Presse" erbeten.

Fenster- und Türgewänder

aus rotem Sandstein, 1,1/1 m und 2,1/1, m, gebraucht, du faufen gesucht.

W. Ziegler, Ettlingen. Briefmarken u. Sammlung incht. Offerten unter Rr. B41911 am die Grpedit. der "Bad, Bresse".

Oefen — Merde.

2 Dauerbrandöfen Junker & Ruh Kr. 3, Jugendstil, 1 Emailherd u. nehrere schwarzladierte, groß und llein, alles sehr gut erhalten, wegen Blatmangel spottbillig abzugeben gür Brand und Baden schriftliche Berbichlofferei Leffingftr. 17.

Ein fast neuer schwarzer Gehrod-Anzug, für starke Figur, ist zu verkaufen B41933 Lenzstraße 2, part. Ifs.

Herrenüberzieher aft noch neu, billig zu verkaufen. 841936.2.1 Scheffelftr. 30, 111

Neberzieher

wie neu,, für starte Figur, ist billig zu vertaufen. W41984 Kurvenstr. 11, 2. St.

Schneiderkleid
(lange Jade), sehr wenig getragen, für mittelgroße Figur passend, au verfaufen. B41992.2.1

5. Weiler, Damenschneider, Durlach, Berrenftrage 15.

Zu verkaufen eine ichwarze, 8 Wochen alte Doggenrube, Eltern pramiert mit . und Ehrenpreisen. Räheres Körnerstrafte 18.

Stellen-Angebote.

im die Expedit. der "Bad. Breye".
Eine sehr gut **Bettstelle**erhaltene
mit Rost ist billig zu vertausen.
Menbeiten: Jahrit MittweldsMarkersbach Ar. 113.
Markersbach Ar. 113.

Suche gut eingeführten 10150a

Franz Otto. Burft = Jabrit mit Dampfbetrieb,

Eisenberg i. Thüt. Vertreter:Gesuch! für Bürttemberg u. Baden einen tüchtigen Provisionsreisenben.

Offerien unter Rr. 10170a an die Exped. der "Bad. Breffe" erb. Cüchtiger Detailreisender

für Briv. und Landwirte gesucht. Bewerber mit Bandergewerbeschein wollen sich melben unter Ar. B41912

Dauerwäsche. Ich gable Riefenprob. Rein Beisender bersaume, ich zu melden. Bersandhaus H. Müller, Effen-R., Steinstr. Rr. 23. Aelteste Dauerwäsche-Firma. 10125a

Tüchtiger

Akquisiteur
für elektrotechn. Instalationsmaterial, der schon erfolgreich
in diesem Fach und möglichst in
Baden tätig war und wenn irgend
möglich, mit unseren Materialien genau möglich, mit unseren Materialien genau vertraut ist, zum sofortigen oder evtl. späteren Eintritt gesucht. Geeign. Bewerber wollen Zeugnisabschriften, kurzen Lebensl., Gehaltsanspr. Ein-trittstermin u. Referenzen aufgeben an

Bergmann Elektrizitätswerke A.-G. Verkaufsbureau Karlsruhe,

Bussi Sophienstr. 3. Für einen bornehmen Sandbertaufsart, b. Nahrungsmittelbranche Sommer- u. Binterartifel, wird ein tuchtiger Oberhauserer gesucht. Off. L. A. 1502 an Hausenstein & Vogler A.-G., Erfurt.

Mit Mark 2000. tann fich redegewandter zum Reifer geeignefer Herr eine sehr lohnende Kosition in einem hiesigen Geschäft verschaffen. Gest. Off. u. Ar. B41928 an die Exped. der "Bad. Presse".

Blangender Berdienft. Erittlassige Bieh Bersicherungs-Gesellschaft (Bferder, Bieh- und Schweinebersicherung), mit äußerst günstigen Bedingungen sucht in all. Städten und größeren Ortschaften Jadens tücktige Bertreter bei hah Badens tüchtige Bertreter bei hoh. Brovission. Offert. unt. B41923 an die Expedition der "Bad. Kresse".

Seizer=Geluch.

Durchaus erfahrener und aus verlässiger veizer, der schon größ. Kessel-Unlage bedient hat und mit Dampstesselbetrieb durchaus vers ernde Stellung gesucht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 15754 an die Exped. der

Die Rarlsruher Filiale eines Barifer Spebitionshaufes fucht ein Lehrling

der ebtl. schon Schreibmaschine bedienen tann. Off. unter B41901 an die Exped. der "Bad. Breffe".

Comptoiristin.

Bum Eintritt per November oder Desember inchen wir ein Fräulein, das mit Comptoirarbeiten vertraut ist. Offert, mit Bild n. Zeugnisabichriften unt. Angabe der Gehaltsansprüche n. Nr. 15746 an die Expedition der "Badischen Presse".

Perfekte Stenotypistin

zum balb. Giniritt gesucht. Offert, mit Gehaltsanspr. an 10026a.3.3 Thlergartner, Voltz & Wittmer, G. m.b.H. Baben-Baben.

Eine Berkäuferin für Kurz-, Weiß-, Woll-waren u. Besatartifel zum balbigen Antritt gesucht. Kur branchefundige, allererste Kräfte, welche in obiger Branche längere Zeit tätig waren und im Schaufenster-Deforieren betwandert sind, mollen Angelote mit Bild. wollen Angebote mit Bild, Zeugn. u. Gehaltsansprüchen bei nicht freier Station ein-reichen. 9778a*

R. Schletterer Nachf. Großh. Hoffieferant, Ronftang a. Bodenfee.

Leiftungsfähige, dem. techn. Fabrit, bie eine Sonh-Creme bon hervorragender Qualität herftellt, fuct für ben Bertauf berfelben in Karlsrube u. Umgebung einen jungen, energifchen

ber Spezereigeschäfte, Rolonialwarenhandlungen und Drogerien besucht. Roulante Bedingungen und weitgebende Unterftutung burch zugfräftige Reflame.

Differten unter N. Z. 2721 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Vertreter - Gesuch.

Die weltberühmte Litorfabrit Cointreau-Angers

beren unübertroffenen Spezialitäten Triple Sec Cointreau — Cherry Brandy Cointreau Beltruf genießen, fucht Bertreter für ben Bezirt Karlerube. Anfragen richte man an den General . Agent Gabriel Weil, 20 Schloffergaffe, Strafburg i. Glf. 10171a.8.1

Rolonialwarengeschäft bes bab. Unterlandes stellt tüchtige, gut empfohlene — auch ältere — Frauen (Bittven) ein, gur

Führung von Verkaufsstellen auf dem Lande nach vorberiger Einarbeitung, Kaution erwünscht. Gefl. Off. unt. Nr. 10154a an die Erped. der "Bad. Presse" erb. Große Maschinenfabrit sucht einen mit dem Bau von Lotomotiv-tesseln für Kleinbahnmaschinen vertrauten

energ. Meister

du möglichst baldigem Antritt. Aussührliche Angebote mit Ang. bon Alter, Gehaltsansprüchen und Eintrittszeit sind unter Ar. 10184a an die Exped. der "Bad. Presse" zu richten.

Musläufer, fauberer, ftabt-fofort eintreten. 241988 fofort eintreten. Raiferpassage 9/11.

In Schüler, I fräftiger, gesucht. Bismaraftrage 33a,

Tüchtiges Fräulein ober besieres Mädchen au brei Kindern sofort gesucht. 15738.2.2 Kaiserkraße 91. Bu 2 Rindern wird ein Fraul, mit guten Zeugniffen gesucht. Rab. herrenftr. 50a, IV., r.

Pflegerin, in Kücke und Haushalt erfahren, wird in leichte Pflege zu einem Gerrn gesucht. Off. mit Gehalts-anspruch pro Wonat sind in der Expedition der "Bad. Presse" unt. Ar. B41924 abzugeben.

Haushälterin,

zuberl., häusl., erf. in der Rüche, ihmp., heiteren Temp., zu alleinst. Herrn gesucht. Off. u. Kr. 10169a mit Zeugn. u. Bild an die Exped ber "Bad. Preffe" erbeten

Madden-Gesuch. Ein braves, sieißiges Mädchen, eb., welches Hausarbeiten versehen und waschen kann, per sofort gesucht W41947 Georg Sein, Kaiferallee 55.

Jüngeres Dienstmädchen in gute Stellung fofort gefucht. Baiger Raiferftr. 40, Laben, lints Jüngeres Dienstmädchen

per fofort gefucht. B41094.2.1 Endwig-Wilhelmftrafe 12, 4. Gt Sin jüngeres Mädchen, welches nähen und Sansarbeit verrichten kann, wird sofort gesucht. B41943 2.1 Ablerfir. 3 im Laden. Bleifiges Sausmadchen m. gut Zeugn. sofort od. 15. Nov. gefucht. 841931 Rudolfftr. 31, 2 Tr. 1fs. Tudt. Pubfran 3 Mal wöchent-ich 2 Stunden gefucht. \$\mathbb{B}41902 Coffenstrage 83, I.

Lehrmädchen für mein Sep. Damenfristersalon gesucht. Anna Giese, Pforz-jeim, Sedansplat 3, I. B41959

Stellen-Gesuche.

Junger Mann, 23 Jahre alt, mit guten Zeugniffen, b. Militär geb., jucht Arbeit als Ausläufer ober Schütenftraße 47, Sth., part.

Berrichaften erhalten gutes Dienstpersonal auch auswärts. 2841945 Stellenbureau Geiger, Ablerstraße 15, nächt der Kaiserstraße. 50 Mk. Belohnung

demjenigen, der mir fofort eine gut Stelle beforgt als Herrichaftsdiener Bureaudiener, hier oder auswärts. Offerten unt. B41921 an die Exp. der "Bad. Presse". Junger, arbeitsamer,

guberläffiger, gedienter Mann, 25 Jahre alt, ledig, sucht irgend eine Art Beschäftigung, am liebsten als Bureaudiener oder dergl. Offert. unter 10135a an die Expedition der "Bad. Presse".

Alleinstehende Witwe mittl. Jahre, im Geschäft, Haus-halt und Küche sehr erfahren, sucht Stelle auf sofort ober später. Gute Referenzen stehen zu Diensten, Offerten unter Ar. B41427 an die Exped. der "Bad. Bresse" erb. 3.3

Belletes Rädden bom Lande, das etwas foch fann, sucht Stelle auf 15. Robember oder L. Dezember. Zu erfragen Sophiensftraße 91, part., rechts. B41940 Shrliche junge Frau, finderlos, sucht Monatösielle nachmittags. Offerten unter Rr. B41963 an die Expedition der "Bad. Breise" erb.

Vermietungen.

Belfortstraße Nr. 7 ist schöne Sochparterre-Bohnung bon 4—5 Zimmern auf sofort ober später zu vermieten. Räber. daselbst im 2. Stod. 9967*

Eine schöne Sochparterre-Bohnung schützenstr. 23, 3. Stod, schönes, helles Zimmer, nett möbliert, ist mit oder ohne Pension auf I. Nobender zu vermieten. B41637.3.3

4-5 3immer-Wohnung, neu hergerichtet, ist in ruhigem Sause auf sofort ober später zu vermieten. B41059.3.3 Mäh. Durlacher Allee 59, 2. Stock.

Bachstraße 63 ift im 2. Stod eine schöne, neuzeitlich eingericht. 2 Simmers Bohnung sofort zu bermieten. 15017* Rüheres im Bäderlaben Scherrstraße 10, 4. St., ist eine 3 Zimmer-Mohnung mit Man-sarbe, Küche und Keller sofort zu bermieten. B41800.3.2 Morgenstraße 35, IV., ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Mansarde, Keller auf 1. Rov. oder später zu vermieten. B41889 Zu erfragen daselbst. Schübenstr. 83 ist eine Mansard. Röchnung best. aus 2 Jimmern, Küche auf sogl. oder spät. 3. berm. Zu erfragen 1. St. 1841971 Karlftr. 93 ift im 2. St. des Vorderh. eine Wohnung b. 3 Zimmern, Küche mit Zubehör per fof. zu bermieten. Käh. Querbau, 2. St. B41970.2.1 Durlacherstraße 87, sind fleine Bohnungen von 2 und 1 Zimmer nebst Küche und Zubehör auf so-gleich zu vermieten. Näheres da-jelbst im Laden. B41949 Uhlandstraße 25 ift 2 3immer Mah. Dortitr. 12, pt. 841948.2.1

Balbhornstraße 56 ist eine Wohn-ung, bestehend aus 1 Zimmer, möbliert oder leer, Küche u. Kell., für sof. od. spät. zu berm. B41982 Wohnung zu vermieten. Mühlburg, Sebanstraße 11, eine schöne Wohnung, 3 ober 4 Zintmer, Ruche, Dachsammer, Gas, Wasser, Rlojett im Abichlub, auf 1. Dezbr. der später zu vermieten. B40629 Mühlburg. Geibelftraße 1 (Jehle) schone 4 Zimmerwohnung, mod. eingerichtet, sof. zu verm. B41907

Möblierte Zimmer

mit 1 u. 2 Betten oder Wohn- u. Schlafzimmer in gutem Saufe so-fort zu vermieten. B41976.4.1 Friedenstraße 13, 2: Stoc. Gut möblierte Manfarde josott großes, leeres Jimmet. 3u vermieten. Zu erfragen Balditraße 56, parterre. B41968.4.1 die Erbed. der "Bad. Breffe" erb.

Mitte der Stadt, Krensstraße 16., II., ist ein gut möbliertes Iimmer ebentl. mit Bension sofort oder 1. November zu bermieten. B41525 Ablerstraße 3, 8 Treppen hoch, ift ein freundlich möbl. Zimmer um billigen Preis zu verm. B41908 Alfabemiefte. 71, parterre, ist ein schön möbl. Wohn- und Schlafgimmer in ruhigem Hause auf josort zu vermieten. 15756.2.1 Räheres daselbst, 2. St.

Amalienstraße 9 ist ein gut möbl. Varierrezimmer an bessern Serrn 311 bermieten. W41468.3.3 Räheres daselbst.

Amaltenstraße 34, 1 Tr., sind zwei gut möblierte, freundi. Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) auf josort zu bermieten. B41938.2.1

Douglasstr. 28, 3. Stod, ift eine Schlasstelle an Herrn ober Fraul. au bermieten . Ede Raifer- und Fafanenftrage 2, 8. St., ift gut mobl. Zimmer mit 2 Fenftern, an einen herrn bill. au bermieten. B41894 du bermieten.

Erbpringenstraße 22, 2. Stod, ift ein gut möbliertes Zimmer an einen Serrn auf 1. Robember 3n permieten. B41558 Erbpringenstr. 35, Borberhaus. 4. Stod, ift ein gut möbl. Zimmer sofort zu bermieten. Preis 8 Mf.

Gartenstraße 57, 4. Stod, Räbe Westendstraße, ist ein freundlich möbl, Zimmer sofort zu bermiet. Gartenstraße 63. Stock, rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer josort oder später an Herrn od. Fräulein zu vermieten. W41980.2.1 ober ihater an herrn od. Frantein du bermieten. B41980.2.1 Gerwigstr. 29, 3. Stod, links, ist ein gut möbliertes Zimmer billig du bermieten. B41950 Herrenstr. 16, 3. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Robbr. zu bermieten. B41964.2.1 derrenstr. 16, hinterhaus, 2 Trepp. hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu bermieten. B41975.2.1 zu bermieten.

dirickfrake 96 ift febt., gut möb-liertes, jonniges Zimmer an fo-liden herrn zu bermieten. 16 Mt. pro Monat ohne Frühftüd. Bische Rapellenstr. 68, Sth. 4. St., ist ein möbliertes 3 immer sofort au vermieten. 841963

Karlfir. 93 ift ein möbliertes Man-farbenzimmer per sofort zu ber-mieten. Näheres im Querban, 2. Stod. B41969.2.1 Kreusstraße 17, nahe Bahnhof, ist ein freundl. möbl. Zimmer auf 1. Nob. billig zu berm. B41895 Zu erfragen 3 Treppen, rechts Reifingstrafte 14, 1. Stod, icon mobliertes, 2 fenstriges Zimmer, Strafenfr., fof. 3. berm. Baure10-5

Schützenftr. 62, 3 Treppen, möbl. 3immer mit jeparatem Eingang billig au bermieten. B41990 Billig du bermieten. B41990
Sophienfir. 12 (zw. Balb- u. Karlitrahe), Sib. 2. St., ichônes möbl.
Zimmer (of. ob. spater an Fraul.
billig zu bermieten. B41932.2.1
Steinstraße 29. II. Sib., 3. St. r., ichôn möbliert. heizbares Zimmer josort zu bermieten. B41935
Balbstr. 52, Seith., 1 Tr., ichôn möbl., geraumiges Zimmer, sür Baugewerfichüler geeign., fonnte ebtl. auch an 2 Herren abgegeben werden, ist auf 1. Rod. mit Bension zu bermieten. B41459 Perbeiftraße 81, 2. Stod, ift ein schön möbliertes Zimmer zu bermieten. W41296

Portstraße 5 ift gut möbl. Bar-terrezimmer ebtl. mit Pension auf 1. Rob. zu berm. B41614 Bähringerstr. 51, 2. Stock, ist ein einsach möbliert. Bimmet josori au permieten. B41941 du bermieten.

Miet-Gesuche.

Bur Aufbewahrung bon Ma-terialier, Majdinenteilen u. Werf-zeugen suchen wir einen geeigneten verschließbaren 15650.2.2

Lagerraum in der Rähe unseres Büros, mit einer Grundfläche von ca. 30—40 gm. Gefl. Offerten erbeten an

Gebr. Körting, Aktiengefellichaft Erbvringenftrafe 3. Schöne 3- oder 4-Zimmer-Wob-nung bon finderl. Ehepaar per 1. April hier od. näh. Umgedung ge-jucht. Erwünscht Bad und etwas Garten. Offerten mit Preisangabe unt, Nr. B41915 an die Expedition der "Bad. Presse" erbeten. 2.1

I Gesucht größerer Reller mit Lagerfas

zu mieten. Differien unter Rr. 10176a and bie Erpeb. ber "Bad. Breffe" erb.

großes, leeres Zimmer.

BLB

oigt. ft mit und i Uhr

Rojent mit t und

ng der

(Briin: union t mit frange ieraut

Sotte3 irtiger park

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Tücher, Shawls, Echarpes

hübsche, gediegene, neue Genres, bet

Rudolf Vieser, Kaiserstr. 153.

gegen Hinterlage von kuranten Wertpapieren gewährt zu kulantesten

Cocosmatten In allen Größen

Bürstenfabrik, Friedrichsplats 3.



Weinhandlung

Dornengasse 7, beim Gutenbergplatz Strassburg.

Die Weine sind garantiert naturrein. Panadès Weißwein ca. 9° M. 60.— Italienischer Rotwein A ca. 10° Italienischer Rotwein B ca. 11° . . . M. 62.—

Die Preise verstehen sich per 100 Liter franko Bahnhof Strass-burg, bei Abnahme von 25 Liter ab inkl. aller Spesen ohne Fass. Ueber 200 Liter, Spezialrabatt. Auslagerungsspesen 20 Pfg. 10066a.10.2

Zahlbar gegen Nachnahme. Das Fass wird in Rechnung gestellt und kann gegen Nachnahme wieder zurückgesandt werden. Da dieser Wein direkt aus meinen Zollniederlagen versandt wird. so ist er frei von allen inländischen Steuern. - Proben zu Diensten.



Bodenwichse

Parkett-

tonnen naß gewischt wer-ben, ohne bas fich Fleden bilden und der Glang ver-___ loren geht. ___

Rein Stanb! Rein Geruch! Reine Glatte!

Große Ausgiebigfeit! Parkett-Seife

- Marte Roje --beftes, einfachftes und killiaftes Reinigungs= billigstes Reinigungs-mittel felbst für die dun-kelsten Böben. Bollster Ersat für Stahlspäne und Rein Stanb! .. Leichte Arbeit! .. Raturhelle

Bu haben in den durch für Parkett, Linoleum, Platate tenntlichen Gestrichene Böden. Beichäften.

Fabritanten: Bereinigte Farben- und Ladfabriten G. m. b. S. vormals Madi & Cie., Strafburg-Rheinhafen.

M Regelbahn, W Darlehen

nte, ist noch an einigen Abenden r Woche zu vergeben. 14853 Näheres Blücherstraße 20, beim hältlich. Käheres Lindenblat 1, jariftlich; Küchorto. 14574.5.4 nute, ist noch an einigen Abenden ber Woche zu vergeben. 14853

Gine Uhrfeber einfegen toftet nur 1 Mt. 25 Bfg. Ein Glas, Zeiger je 25 Pfg. Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 14112 Carl Siede, 3nh. Herm. Schreiber, Uhren-Reparatur-Anstalt Kreuzstrasse 17.

Ludwigs Schubbesohl-Anstalt mit eleftrifchem Betrieb.

Rapellenftr. 10 u. Durladerstr. 13 empfiehlt 2291*
Herren-Sohlen u. Fleck M. 2.80
Damen-Sohlen u. Fleck M. 2.
Kinder-Sohlen u. Fleck werden je nach Größebilligst berechnet. Gegens marken d. Lebensbedürfnisbereins.

13100 empfiehlt 20.12 Ludwig Schweisgut, Hoft., Erbprinzenstr. 4

Achtung Zäger!

Saronia, Steinbock und Halali billig und überall beli Niederlage: Drogerie Judwig Bühler, Rarlsruhe, Lachnerstraße 14. Telephon 2134. B. Brompter Berjand nach ausw

lich friich gefelterten Apfel moft empfiehlt billig 13771

M. Oswald, Apfelweinkelterei, Karleruhe, Schützenftr. 42, Telephon 2884.

Scheibenhonig

if., garant. rein, ganz hell. Bost-pafet 10 Mt., Schleuberhonig, Bost-pafet 7 Mt., frei infl. Berpadung. C. F. Lehnkering & Sohn, Diepholz, Brob. Hannover. 10016a.2.2

Bei Schmerz d. Blieder

Rheumat, Gidt, überd. Schneigers Aerbenballam a. beit. Painexpeller d. äußerl. Gebrauch unübertreffl. Fl. —,50 und Mf. 1.—, echt bei J. Dehn Nacht., 9712.4.3 Westend-Drogerie u. in der Strauss-Drogerie von

M. Strauss, Hardiftr. 21. issen Wundgeruch

erreger im Munde u. zwischen dem Jähnen u. bleicht migfarbene Jähne blendend weiß, ohne dem Schmelz zu Ichaden. Herrt, er frischend im Geschmad. In Auben 4 bis 6 Wochen ausreichend, Lube 1 A. Probe-nibe 50 & Erhällich im Aporteter. Drogerien, Varsimerten. 9578a Infarleruhe: Carl Roth, Cofbrog.

Keine flechtenmehr bei Gebrauch von

Obermeners Herba-Seife Zahlreiche Dantschreiben bestätigen dies u. a. Fr. Marta Anobloch, München. Dieselbe schreibt: "Threm Bunsche gemäß teile ich Heisen mit, daß Obermehers Gerba-Seise meiner Mutter, der wahr-scheinlich das Münchener Klimanicht

bekam u. an einer troden. Schuppen flechte litt, vorzügliche Dienste ge-leistet hat und sie nach kurzer Zei vollständig von der Hauttrankli befreite. —" 878 Obermeners Berba-Seife zu haben allen Apoth., Drog., Barfum. à Stü 50 Bf., 30% ftarfer. Brab. Mf. 1.—

Bänselebern

werden fortwährend angefauft Mblerftr. 28, Querbau, 2. St., jegenüb. d. herberge d. heimat.

Schube ze. bezahlt am beften nur

Fridenberg, Marfgrafenstr. 17. B41055 Bostfarte genügt. 6.6

Leopold Kölsch

Stammhaus gegr. 1844.

Karlsruhe 211 Kaiserstr. 211

Telephon Nr. 160.

Seit 66 Jahren sind

Spezialität der Firma.

Preise der Qualität entsprechend billigst.

· Hervorragende Auswahl.

Damen-u. Kinderstrümpfe, Herrensocken

in Wolle, Baumwolle und Seide, gestrickt und gewoben.

Neuheiten in einfarbig und bunt.

Ersatzfüße.

Anstricken billigst.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Für getragene Herren- und Da-menfleider. Schuhe, Stiefel usw. 3ahlt die besten Preise 15740*

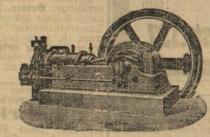
D. Turner, Scheffelftr. 64. — Telephon 1339. Postfarte genügt.

gar. leb. Ant., 10 Mon. alt, vollf. aus gewachi, febervoll, fleisch, gr., schwer, 10 Gänse 33 Mt., 12 Enten 22 Mt. Adolf Streusand, Myslowitz, O./Schlessen, I. 6286a.20.15 Gebrauchte Bücher,

owie ganze Bibliothefen fauft ftets guten Preisen. Buchhandlung on John. Trube, Offenburg i.B.

Je Gefunden W goldener Fingerring. B4189 Mbauholen Rheinstraße 90, II.

== für Industrie, Kleingewerbe und Landwirtschaft =



SAUGGAS-ANLAGEN

Anthrazit, Braunkohlen-Briketts, Holzkohlen, Koks und Torf zur Araft- und Lichterzeugung

Gas., Benzin-, Benzol-, Rohöl u. Petroleum-Motoren, Lokomobilen u. Kolonial-Motoren

BENZ & CIE Rheinische Gasmotoren-

5000 bis 10000 Mark Meingewinn

in ca. 4 Bochen zu erzielen. Nötiges Kapital 2 bis 3000 Mark Ein Gebrauchsgegenstand für jede Familie. Genießt Unterstützung bon Behörden und Breise. Beil Bedürfnis leicht verkäuslich. — Streng solide Sache. — Brakt. Kenntnisse nicht nötig. Intelligente Herren belieben Sache. — Kraft. Kenntnisse nicht notig. Intelligente herren belieben Offerte zub M. M. 6835 Rudolf Mosse, München zu richten

für ein gutgebendes Bier-Restaurant in mittlerer Garnisonstadt Süddeutschlands per sosort unter günstigen Bedingungen

gesucht. Süddeutsche, speziell Münchner, die gute Rüche führen, bevorzugt. Bewerb. unter Rr. 10129a an die Expedition ber "Bab. Brefie" erbeten. 4.2

Heiraten Sie, aber rfundigen Sie sich vorher über germögen, Ruf, Charafter 2c. Weltauskunitei Stuttgart, 785a Eberhardstraße 22. Telephon 9852 und 9185.

Bitwer, in ben 30er Jahren, cbang., mit Kinder, eig. Heim, Geschäftsm., mit sich. Stellung u. gut. Einkommen, wünscht mit Fräulein, am liebsten vom Lande, mit etwas Bermögen zweds bald. Deirat bekannt zu werden. (Liebe du Kind. Borbedingung!) Nurernitgemeinte Offerten mit Namensangabe wolle man unter Kr. 10106a an die Erved. der "Bad. 10106a an die Erped. der "Bad. Breffe" richten. Strengite Dis-fretion augesichert!

LANDESBIBLIOTHEK